
**FINANCIAL
REPORT**
Finanzbericht

2016

Konzernentwicklung 2016

Group development in 2016

EUR 18,1 Mio. + 34,2%

Bilanzsumme Total assets

EUR 9,2 Mio. (2015: EUR 8,8 Mio.)

EBITDA EBITDA

EUR -1,6 Mio. (2015: EUR -0,5 Mio.)

EBT EBT

EUR 15,1 Mio. (2015: EUR 13,7 Mio.)

Umsatzerlöse Revenues

91

Mitarbeiter Employees

+175%

Mitarbeiterwachstum Employee growth

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat möchte Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016 unterrichten.

Aufsichtsratstätigkeiten im Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2016 gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten laufend mit dem Geschäftsverlauf, der Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft befasst. Dabei hat er den Vorstand regelmäßig bei dessen beabsichtigter Geschäftspolitik und anderen grundsätzlichen Fragen beraten sowie die Geschäftsführung überwacht. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Über wichtige Geschäftsvorfälle ließ sich der Aufsichtsrat im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung nach § 90 Aktiengesetz auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich unterrichten.

Im Berichtszeitraum kam der Aufsichtsrat zu fünf (5) Sitzungen zusammen, und zwar am 17. März 2016, am 08. Juni 2016, am 28. Juli 2016, am 24. November 2016 und am 22. Dezember 2016. In diesen Sitzungen hat der Aufsichtsrat ausführlich die Situation der Gesellschaft, den Jahresabschluss des Unternehmens, die Strategie und das Risikokontrollsystem des Vorstands sowie die Personalsituation diskutiert. An sämtlichen Sitzungen nahmen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Zu einzelnen Punkten der Aufsichtsratssitzungen wurde der Vorstand sowie weitere Mitarbeiter als Gäste hinzugezogen, um Sachverhalte darzulegen und etwaige Fragen zu beantworten.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle eingehend informieren. Zudem hat der Aufsichtsrat wichtige einzelne Geschäftsvorfälle geprüft und über die vorgelegten Vorgänge, die seiner Zustimmung bedurften, entschieden. Alle zustimmungspflichtigen Entscheidungen und Maßnahmen wurden ausgiebig beraten, Beschlüsse wurden auf Basis der Beratungen und der daraus resultierenden Beschlussvorschläge des Vorstandes getroffen.

Der Aufsichtsrat hat somit die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Interessenkonflikte von Vorstand und Aufsichtsratsmitgliedern sind im abgelaufenen Geschäftsjahr weder angezeigt worden noch aufgetreten.

Der Aufsichtsrat hat aufgrund der Tatsache, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft satzungsgemäß aus drei Mitgliedern besteht, keine Ausschüsse gebildet. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Gesamtheit der Aufgaben des Aufsichtsrats befasst.

In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

An der physischen Aufsichtsratssitzung am 17. März 2016 nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats physisch und der Vorstand der Gesellschaft, Herr Maag, mittels Telefonkonferenz teil. Schwerpunkt dieser Sitzung war die Berichterstattung des Vorstands über die aktuellen Geschäftsentwicklungen der Gesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften.

In der physischen Aufsichtsratssitzung am 08. Juni 2016 wurde unter Zuschaltung des Jahresabschlussprüfers und des Vorstands der geprüfte Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 erörtert und gebilligt. Darüber hinaus wurde der Entwurf des freiwillig erstellten Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr erörtert. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den Entwurf des Aufsichtsratsberichts für das Geschäftsjahr 2015 beraten und erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich darauf verständigt, dass die Beschlussfassung zur Feststellung des Aufsichtsratsberichts für das Geschäftsjahr 2015 zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Beschluss des Aufsichtsrats im schriftlichen Verfahren erfolgen soll. Ferner erfolgte die Erörterung des Entwurfs der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2016. Die Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden im Aufsichtsrat besprochen und erörtert, wobei keine Einwände oder Ergänzungen seitens des Aufsichtsrats bestanden. Ebenso verständigte sich der Aufsichtsrat darauf, dass die Beschlussfassung zur Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2016 zu einem späteren Zeitpunkt

Dear shareholders,

In the following report, the Supervisory Board would like to inform you about its activities in the 2016 financial year.

Supervisory Board activity in the 2016 financial year

In the 2016 financial year, the Supervisory Board addressed the course of business and the results of operations and financial position of the Company on an ongoing basis in accordance with the tasks and responsibilities incumbent upon it according to the law and the Articles of Association. It regularly advised the Management Board on its intended business policy and other fundamental issues and supervised its management of the Company. Standards for this supervision were the legality, compliance, functionality and efficiency of the management. The Supervisory Board received information on key business transactions both verbally and in writing as part of regular reporting in accordance with section 90 of the German Stock Corporation Act, including outside of Supervisory Board meetings.

In the period under review, the Supervisory Board held five (5) meetings, specifically on 17 March 2016, 8 June 2016, 28 July 2016, 24 November 2016 and 22 December 2016. At these meetings, the Supervisory Board discussed the situation of the Company, the annual financial statements of the Company, the strategy and the risk controlling system of the Management Board and the human resources situation in detail. Each of the meetings was attended by all of the members of the Supervisory Board. For individual items of the Supervisory Board meetings, the Management Board and other employees were invited as guests to present issues and answer any questions arising.

In addition, the Supervisory Board was in regular contact with the Management Board outside the Supervisory Board meetings and ensured that it was comprehensively informed about the current course of business and significant business transactions. The Supervisory Board also examined key individual business transactions and resolved on matters requiring its approval. All decisions and measures requiring approval were discussed thoroughly and resolutions were adopted on the basis of the discussions and the resulting resolution proposals by the Management Board.

The Supervisory Board thus completed the tasks incumbent upon it according to the law and the Articles of Association. Conflicts of interest on the part of the CEO or the Supervisory Board members were neither reported nor arose in the past financial year.

Owing to the fact that the Supervisory Board consists of three members in accordance with the Articles of Association, the Supervisory Board did not form any committees. All members of the Supervisory Board dealt with all of the Supervisory Board's tasks in their work.

Topics discussed and decisions made in the meetings included the following:

The physical meeting of the Supervisory Board on 17 March 2016 was attended by all Supervisory Board members in person and by the CEO of the Company, Mr Maag, by telephone. The main focus of this meeting was the CEO's report on the current course of business of the Company and its subsidiaries.

At the physical meeting of the Supervisory Board on 8 June 2016, the audited annual financial statements of the Company for the year ended 31 December 2015 were discussed and approved in the presence of the auditor and the Management Board. The draft of the voluntarily prepared consolidated financial statements and Group management report for the financial year ended 31 December 2015 was also discussed. In addition, the Supervisory Board discussed and debated the draft of the Supervisory Board report for the 2015 financial year. The Supervisory Board agreed that the resolution on the approval of the Supervisory Board report for the 2015 financial year should be adopted at a later date by way of a written Supervisory Board resolution. In addition, the draft of the agenda for the 2016 Annual General Meeting was discussed. The management's resolution proposals were discussed and debated within the Supervisory Board, which did not raise any objections or make any additions to them. The Supervisory Board also agreed that the resolution on the agenda for the 2016 Annual General Meeting should be adopted at a later date by way of a written Supervisory Board resolution.

durch einen Beschluss des Aufsichtsrats im schriftlichen Verfahren erfolgen soll.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2016 am 28. Juli 2016 hat sich der Aufsichtsrat in der neuen Besetzung konstituiert. Gegenstände dieser Sitzung waren die Nachbesprechung der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Wahlen des Aufsichtsratsvorsitzenden und des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

An der physischen Aufsichtsratssitzung am 24. November 2016 nahm neben dem Aufsichtsrat auch der Vorstand der Gesellschaft, Herr Dan Maag, als Gast teil. Herr Maag war telefonisch zugeschaltet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in dieser Sitzung ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und deren Tochtergesellschaften im laufenden Geschäftsjahr.

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 22. Dezember 2016 erfolgte die Beschlussfassung über den Aufschub einer Ad-hoc-Mitteilung. Der Gegenstand dieser Ad-hoc-Mitteilung war die beabsichtigte Bestellung des weiteren Vorstandsmitglieds Herrn Stefan Langefeld sowie die laufenden Verhandlungen über die Konditionen seines Anstellungsverhältnisses. Der Aufsichtsrat hat alle erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen getroffen, um die Vertraulichkeit dieser Information bis zur Veröffentlichung der Ad-hoc-Mitteilung zu gewährleisten.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses

Die VOTUM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat den Jahresabschluss der PANTALEON Entertainment AG zum 31. Dezember 2016 und den freiwillig erstellten Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 nach HGB-Grundsätzen geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht wurde nach den Vorschriften des HGB und des Aktiengesetzes auf freiwilliger Basis aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstands dargestellt und es für geeignet befunden, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PANTALEON Entertainment AG jeweils zum 31. Dezember 2016, insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Unterlagen zur Grundlage eines Entwurfs des Prüfungsberichts mit dem Vorstand und unter telefonischer Zuschaltung des Wirtschaftsprüfers im Einzelnen besprochen. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse der Prüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 30. Mai 2017 insgesamt und über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte und die Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und sie, ebenso wie die Prüfungen selbst, mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zur Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen einschloss. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfungen und der Prüfungsberichte überzeugen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht einer eigenen, eingehenden Prüfung unterzogen. Wir stimmen den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PANTALEON Entertainment AG jeweils zum 31. Dezember 2016 unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss im Rahmen einer Präsenzsitzung mit Beschlussfassung am 30. Mai 2017 gebilligt und damit festgestellt.

Ferner hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand freiwillig aufgestellten Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PANTALEON Entertainment AG für das Geschäftsjahr 2016 ebenfalls gebilligt.

Personelle Veränderung im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der PANTALEON Entertainment AG aus drei Mitgliedern zusammen. Mitglieder des Aufsichtsrats sind gegenwärtig Herr Mathis Schultz (Aufsichtsratsvorsitzender),

The Supervisory Board convened in its new composition following the 2016 Annual General Meeting on 28 July 2016. The subjects of this meeting were a debriefing on the Annual General Meeting and the election of the Chairman and Deputy Chairman of the Supervisory Board.

The physical meeting of the Supervisory Board on 24 November 2016 was attended by the Supervisory Board members and the CEO of the Company, Dan Maag, as a guest. Mr Maag took part by telephone. At this meeting, the CEO provided the Supervisory Board with comprehensive information on the course of business of the Company and its subsidiaries in the current financial year.

At the Supervisory Board meeting held by teleconference on 22 December 2016, a resolution on the postponement of an ad-hoc disclosure was adopted. The subject of the ad-hoc disclosure was the intended appointment of Mr Stefan Langefeld as an additional Management Board member and the ongoing negotiations regarding the terms of his employment. The Supervisory Board met all necessary organisational requirements for ensuring the confidentiality of this information up until the publication of the ad-hoc disclosure.

Audit and adoption of the annual financial statements

VOTUM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, audited the annual financial statements of PANTALEON Entertainment AG for the year ended 31 December 2016 and the voluntarily prepared consolidated financial statements and Group management report for the year ended 31 December 2016 in accordance with the German Commercial Code (HGB) and issued them with an unqualified audit opinion in each case. The consolidated financial statements and Group management report were prepared on a voluntary basis in accordance with the provisions of the HGB and the German Stock Corporation Act. In its report, the auditor presented the risk management and monitoring system adopted by the Management Board and found it to be suitable for identifying developments that could

jeopardise the continued existence of the Company at an early stage.

The Supervisory Board examined the annual financial statements and the consolidated financial statements and Group management report of PANTALEON Entertainment AG for the year ended 31 December 2016 with a particular view to their legality, compliance and functionality and discussed the documents forming the basis for the draft audit report in detail with the Management Board and with the participation of the auditor by telephone. At the Supervisory Board meeting on 30 May 2017, the auditor reported on the results of its audit as a whole and the individual focal points of its audit. It subsequently answered the questions of the Supervisory Board members. The members of the Supervisory Board took note of and critically evaluated the audit reports and the audit opinions, and discussed them with the auditor along with the audits themselves, which included questions on the nature and scope of the audit and on the results of the audit. The Supervisory Board was satisfied with the compliance of the audits and the audit reports with the regulations. The Supervisory Board subjected the annual financial statements and the consolidated financial statements and Group management report to its own comprehensive review. We concur with the results of the audit.

The Supervisory Board conducted a final examination of the annual financial statements and the consolidated financial statements and Group management report of PANTALEON Entertainment AG for the year ended 31 December 2016, taking the auditor's reports into account, and raised no objections based on the results of its examination. The Supervisory Board approved the annual financial statements prepared by the Management Board at a physical meeting with a corresponding resolution on 30 May 2017, meaning that the annual financial statements are adopted.

In addition, the Supervisory Board approved the consolidated financial statements and Group management report of PANTALEON Entertainment AG for the 2016 financial year as voluntarily prepared by the Management Board.

Herr Marcus Machura (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Herr Marc Schönberger.

Während des Berichtszeitraums fand eine personelle Veränderung im Aufsichtsrat statt. Mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der PANTALEON Entertainment AG am 28. Juli 2016 hat Herr Marco Beckmann sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats niedergelegt. Die ordentliche Hauptversammlung der PANTALEON Entertainment AG am 28. Juli 2016 hat als seinen Nachfolger Herrn Marc Schönberger zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Die Wahl erfolgte für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr beschließt.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand erstellte für das Geschäftsjahr 2016 einen Bericht über die Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen. Der Abschlussprüfer hat diesen Abhängigkeitsbericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass:

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Der vorgenannte Abhängigkeitsbericht einschließlich des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers lag allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Prüfung vor. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse der Prüfung in der Aufsichtsratsitzung vom 30. Mai 2017 berichtet und Fragen dazu beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Abhängigkeitsbericht und den Bestätigungsvermerk zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht abschließend einer eigenen, eingehenden Prüfung unterzogen. Der Aufsichtsrat gelangte dabei insbesondere zu der

Überzeugung, dass der Bericht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und hat sich dabei auch davon vergewissert, dass der Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt und notwendige Vorkehrungen zur Erfassung der berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen getroffen wurden. Anhaltspunkte für Beanstandungen des Abhängigkeitsberichts sind bei dieser Prüfung nicht ersichtlich geworden. Der Aufsichtsrat hat gegen die im Bericht enthaltene Schlusserklärung des Vorstands keine Einwände und stimmt den Ergebnissen der Prüfung zu.

Mit Dank und Anerkennung würdigt der Aufsichtsrat den Einsatz und die Leistungen des Vorstands sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses im vergangenen Geschäftsjahr.

Für den Aufsichtsrat
Kronberg, 30. Mai 2017



Mathis Schultz
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Changes to the composition of the Supervisory Board

In accordance with the provisions of PANTALEON Entertainment AG's Articles of Association, the Supervisory Board comprises three members. The current members of the Supervisory Board are Mr Mathis Schultz (Chairman), Mr Marcus Machura (Deputy Chairman) and Mr Marc Schönberger.

There was one change to the composition of the Supervisory Board during the period under review. Mr Marco Beckmann stepped down as a member of the Supervisory Board at the end of the Annual General Meeting of PANTALEON Entertainment AG on 28 July 2016. The Annual General Meeting of PANTALEON Entertainment AG on 28 July 2016 elected Mr Marc Schönberger as his successor on the Supervisory Board. He was elected for the period until the end of the Annual General Meeting resolving on the approval of the actions of the Supervisory Board for the financial year ending 31 December 2018.

Dependent company report

The Management Board prepared a report on relationships with affiliated companies for the 2016 financial year. The auditor audited this dependent company report, reported on the results of its audit in writing and issued the following unqualified audit opinion:

Having duly conducted our audit and assessment, we confirm that:

- the actual information in the report is correct
- the consideration paid by the Company for the legal transactions referred to in the report was not unreasonably high, or any disadvantages were compensated for
- there are no circumstances indicating a substantially different assessment of the measures referred to in the report from that provided by the Management Board

The above-mentioned dependent company report, including the auditor's audit report, was made available to all Supervisory Board members for examination in good time. At the Supervisory Board meeting on 30 May 2017, the auditor reported on the results of its audit and answered questions in relation to this. The members of the

Supervisory Board acknowledged, critically evaluated and discussed the dependent company report and the audit opinion. Finally, the Supervisory Board subjected the dependent company report to its own comprehensive review, satisfying itself in particular that the report met the statutory requirements. In particular, the Supervisory Board examined the dependent company report for completeness and accuracy and, in doing so, ascertained that the group of affiliated companies was established with due care and necessary arrangements were made for the detection of reportable legal transactions and activities. No objections to the dependent company report became evident during this examination. The Supervisory Board did not raise any objections to the closing statement by the Management Board contained in the report and it concurs with the results of the audit.

The Supervisory Board would like to express its appreciation and gratitude for the commitment and performance of the Management Board and the employees of the Company in the past financial year.

For the Supervisory Board
Kronberg, 30 May 2017



Mathis Schultz
Chairman of the Supervisory Board

1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Die PANTALEON Entertainment AG (nachfolgend PANTALEON) ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf den Bereich Kino. Kern der Geschäftstätigkeit der PANTALEON und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden. 2016 startete PANTALEON mit dem globalen Rollout ihrer innovativen cloudbasierten Video-on-Demand (VoD) Plattform PANTAFILIX, die dem Konzern ein gänzlich neues Standbein in einem der am schnellsten wachsenden Marktsegmente der Unterhaltungsindustrie bietet. Dadurch wandelt sich PANTALEON von einem Medienunternehmen hin zu einem Digitalunternehmen mit den entsprechenden Skalierungsmöglichkeiten.

Außerdem erfolgte im vergangenen Geschäftsjahr die Gründung eines eigenen Musik-Labels. Die Tochtergesellschaft PantaSounds GmbH mit Sitz in München und Büro in Berlin bündelt die Aktivitäten des PANTALEON-Konzerns im Bereich Musik. Ziel ist, neben den eigenen Kinofilm- und Serien-Soundtracks auch insbesondere eigenen Künstlern der PANTALEON ein bestmögliches Sprungbrett und kompetente Vermarktung im Bereich Musik zu bieten.

Die Basis des PANTALEON-Konzerns wurde 2009 mit der Gründung der PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin geschaffen. Heute gehört PANTALEON zu den führenden deutschen Produktionsunternehmen für Kinofilme und innovative Unterhaltungsformate. In den Niederlassungen Berlin, München und Köln entstehen Kinofilme, die bisher mit Beständigkeit zu den erfolgreichsten nationalen Produktionen des jeweiligen Jahres zählen.

Bedeutende Filmpreise, darunter der Deutsche Filmpreis, der österreichische Film- und Fernsehpreis ROMY, der Hessische Filmpreis, der Box Office Germany Award – „BOGEY“ sowie der BAMBI und der Jupiter Award, bestätigen die erfolgreiche Philosophie der PANTALEON-Konzern: „Bewegende Filme für ein großes Publikum“.

1.1 GESCHÄFTSMODELL

1.1.1 Geschäftsbereich Filmproduktion

Im Geschäftsbereich Filmproduktion stellt der PANTALEON-Konzern Kinofilme in Eigen- und Koproduktion her und verwertet die daraus entstehenden Rechte mit global aufgestellten Partnern. Die Grundlage von Eigen- und Ko-Produktionen im PANTALEON-Konzern ist eine geschlossene Produktionsfinanzierung. Die erste Säule bilden die Vorabverkäufe von zunächst zeitlich, räumlich und sachlich beschränkten Nutzungsrechten. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Verwertungsrechte von Kino, Home-Entertainment, Pay-TV, Free-TV sowie Weltvertriebsrechten, die unter Vereinbarung von Garantiezahlungen in Form von Minimumgarantien monetarisiert werden. Eine zweite Säule der Produktionsfinanzierung sind Fördermittel, die von Förderinstitutionen im In- und Ausland zumeist als nur im Erfolgsfall rückzahlbare Darlehen vergeben werden. Weitere Fördermittel sind sogenannte Referenzmittel, die durch das Erreichen bestimmter Zuschauerzahlen sowie Erfolge bei Festival- und Filmpreisteilnahmen vorangegangener Filmproduktionen generiert wurden und von der PANTALEON Entertainment AG oder ihren Tochtergesellschaften für die Finanzierung neuer Filmprojekte abgerufen werden können. Aufgrund der Situation, dass Finanzierungsbausteine eines Kinofilms in Teilraten während des gesamten Produktionsablaufs ausgezahlt werden, organisiert die PANTALEON Entertainment AG oder ihre Tochtergesellschaften eine Zwischenfinanzierung.

Durch die Herstellung von Kinofilmen und das Eigentum an diesen entstehen wirtschaftlich relevante Rechte in Form einer Rechthebibliothek, die über unterschiedliche Verwertungsstufen vermarktet werden. Je nach Erfolg der Filme können so auch Jahre nach der Erstauswertung im Kino noch Erlöse erzielt werden, wenn beispielsweise Remake-Rechte für geografische Territorien oder Ausstrahlungsrechte für das Free-TV verkauft werden. In der Vergangenheit produzierten im PANTALEON-Konzern sowohl die PANTALEON Entertainment GmbH als auch die PANTALEON Films GmbH Kinofilme und wurden entsprechend Rechteinhaber. Mit der Gründung der PANTALEON Pictures GmbH und der Umwandlung der PANTALEON

1. BASIC INFORMATION ON THE GROUP

PANTALEON Entertainment AG (hereinafter PANTALEON) is a media company with a strong focus on cinema. The core activity of PANTALEON and its subsidiaries is the development and production of theatrical feature films and licensing rights to those films on a national and international basis, mainly through globally leading film distributors across many stages of the licensing chain. In 2016, PANTALEON began the global rollout of its innovative cloud-based video-on-demand (VoD) platform PANTAFILIX, which will give the Group an entirely new pillar in one of the fastest-growing market segments of the entertainment industry. With this move, PANTALEON is evolving from a media company into a digital company with access to the corresponding economies of scale.

The Group also established its own music label in the past financial year. The subsidiary PantaSounds GmbH, headquartered in Munich with an additional office in Berlin, pools the PANTALEON Group's activities in the music sector. In addition to the PANTALEON Group's film and series soundtracks, the goal is also particularly to provide PANTALEON's own artists with the best possible springboard and expert marketing in the music sector.

The foundations for the PANTALEON Group were laid with the formation of PANTALEON Entertainment GmbH in Berlin in 2009. Today, PANTALEON is one of the leading German production companies for theatrical feature films and innovative entertainment formats. The feature films developed at its offices in Berlin, Munich and Cologne have consistently been among the most successful German productions of recent years.

Major film awards including the German Film Prize, the ROMY (Austrian film and television award), the Hessian Film Prize, the BOGEY (Box Office Germany Award) and the BAMBI and Jupiter Awards serve to confirm the successful philosophy of the PANTALEON Group: "Exciting films for a wide audience".

1.1 BUSINESS MODEL

1.1.1 Film Production division

In the Film Production division, the PANTALEON Group produces theatrical feature films as in-house productions and co-productions and licenses the resulting rights together with its global partners. The PANTALEON Group's in-house productions and co-productions are based on secured production finance. The first pillar is the advance sale of rights of use that are initially limited in terms of time, place and content. In particular, this relates to licensing rights for cinema, home entertainment, pay TV, free TV and global distribution rights, which are monetised by agreeing guarantee payments in the form of minimum guarantees. The second pillar of production finance is the funding provided by institutions in Germany and abroad, most of which takes the form of loans that are repayable only in the event of a successful outcome. Other funding includes reference funds, which are generated by previous film productions achieving certain viewer numbers or successful participations in festivals and film awards and which can be accessed by PANTALEON Entertainment AG or its subsidiaries to finance new film projects. PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries organise interim financing to take account of the fact that the financing components for a theatrical feature film are paid in instalments throughout the entire production period.

The production of theatrical feature films and their ownership gives rise to economically relevant rights in the form of a rights library that is marketed via different licensing stages. Depending on the success of a film, income may still be generated years after initial theatrical licensing, e.g. from the sale of remake rights for geographical territories or broadcast rights for free TV. In the past, within the PANTALEON Group both PANTALEON Entertainment GmbH and PANTALEON Films GmbH produced theatrical films and hence became the holders of the corresponding rights. The tasks and responsibilities within the Group have been strategically reallocated with the formation of PANTALEON Pictures GmbH and the conversion of PANTALEON Entertainment GmbH into a stock corporation under German law. In future, PANTALEON Entertainment AG will focus on

Entertainment GmbH in eine Aktiengesellschaft wurden die Aufgaben im Konzern strategisch aufgeteilt. Künftig konzentriert sich die PANTALEON Entertainment AG auf die Aufgaben im Bereich Verwaltung und Steuerung des Konzerns, Business Development und nimmt Teilfunktionen, wie beispielsweise Administration für ihre Tochtergesellschaften wahr. Die PANTALEON Films GmbH und PANTALEON Pictures GmbH entwickeln, finanzieren, produzieren und verwerten die Filme. Dabei wird bei der PANTALEON Pictures GmbH der Schwerpunkt auf Auftragsproduktionen liegen.

1.1.2 Geschäftsbereich Video-on-Demand

Im Geschäftsbereich Video-on-Demand setzt das Unternehmen künftig mit der Plattform PANTAFLIX auf einen innovativen Weg, um Konsumenten weltweit einen Zugang zu Filmen zu ermöglichen, den sie bislang nicht hatten. PANTAFLIX verfolgt dabei als cloud-basierte Streamingplattform einen grundlegend neuen Ansatz: Bisher stellt sich das Geschäftsmodell mit VoD (Video-on-Demand) so dar, dass Anbieter Rechtepakete von den Studios kaufen und in einzelnen abgegrenzten Territorien verwerten. Filmemacher und Rechteinhaber haben somit praktisch keine Möglichkeit, ihre Filme außerhalb ihres Heimatmarktes den Konsumenten über eine der etablierten Video-on-Demand-Plattformen direkt zugänglich zu machen. Die bisherige Struktur des Video-on-Demand-Marktes ist für sämtliche Stakeholder nachteilig: Für den VoD-Anbieter ist das System kostenintensiv, da umfangreiche Rechtepakete erworben werden müssen. Für den Filmemacher oder Rechteinhaber ist es nachteilig, da ihr Anteil an den Erlösen aufgrund der zwischengeschalteten Vertriebsstrukturen geringer als nötig ausfällt. Und für den Konsumenten ist das bestehende System nachteilig, da 90 Prozent aller weltweit produzierten Filme außerhalb ihres Herstellungslandes praktisch nicht verfügbar sind. Mit PANTAFLIX verfügt PANTALEON nun über eine technologische Lösung, um Filmemachern und Rechteinhabern die weltweite Vermarktung ihrer Filme durch wenige Klicks zu ermöglichen. Gleichzeitig gibt die Plattform Konsumenten die Möglichkeit des Zugriffs auf Filme, zu denen sie bisher keinen Zugang hatten. Die VoD-Aktivitäten des Konzerns wurden zum Ende des Berichtszeitraums in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft PANTAFLIX GmbH mit Sitz in Berlin aus gegründet. PANTAFLIX startete im Sommer 2016 und begann mit dem internationalen Rollout.

1.1.3 Weitere Geschäftsbereiche

Neben der Herstellung von Kinofilmen und der Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX positioniert sich die PANTALEON Entertainment AG mit ihrer Tochtergesellschaft March&Friends GmbH insbesondere im Bereich Branded Entertainment, Brand Integration und Social Media. Die March&Friends GmbH sieht sich als Schnittstelle zwischen den kreativen Geschäftsaktivitäten des PANTALEON-Konzerns und externen werbetreibenden Unternehmen.

Aufgrund der exponierten Marktstellung des PANTALEON-Konzerns im Bereich Kino verfügt die Gesellschaft über Möglichkeiten zur Geschäftsanbahnung mit national und multinational aufgestellten Konzernen, die einerseits ihre Produkte in Kinofilmen positionieren möchten oder für separate Werbemaßnahmen einen Zugriff auf Künstler anstreben, mit denen die Tochtergesellschaften des PANTALEON-Konzerns im Rahmen ihrer Filmproduktionen zusammenarbeiten.

Neben dem Schwerpunkt Eigenproduktion im Bereich Kino ermöglicht die aufgebaute und etablierte Infrastruktur des PANTALEON-Konzerns die Erweiterung der Geschäftstätigkeit um den Bereich Auftragsproduktion. Unter Auftragsproduktionen versteht man beispielsweise die Produktion eines Fernsehprogramms (u. a. Fernseh- oder Show-Formate) mittels Auftrags einer Fernsehanstalt, eines Fernsehsenders oder eines Video-on-Demand-Anbieters. Die Auftragsproduktion wird über einen vereinbarten Festpreis abgegolten, hinzu kommen gegebenenfalls Erlösbeteiligungen.

Im neuen Geschäftsbereich Musikproduktion erstellt der PANTALEON-Konzern in Eigen- und Koproduktion Masterkopien für Tonträger und Live-Musik-Bildtonträger. Die daraus hervorgehenden Rechte verwertet PANTALEON mit internationalen Partnern. Letztere erhalten im Rahmen von Labelvertriebsverträgen zeitlich, räumlich und sachlich beschränkte Auswertungsrechte. Die Auswertungsrechte umfassen die Herstellung und den Vertrieb von Tonträgern, für die sie Herstellungskosten, Urheberrechts- und erlösabhängige Vertriebsgebühren erhalten. Der PANTALEON-Konzern erhält die Vertriebslöse nach den eben genannten Abzugspositionen. Außerdem erhält er nicht rückzahlbare Vorauszahlungen, aus denen die Finanzierung der Produktion – reproduzierbare Masterkopien – dargestellt wird.

the areas of Group management and controlling and business development, as well as performing sub-functions such as administration for its subsidiaries. PANTALEON Films GmbH and PANTALEON Pictures GmbH develop, finance, produce and license films, with PANTALEON Pictures GmbH focusing on contract productions.

1.1.2 Video-on-Demand division

In the Video-on-Demand division, the innovative PANTAFLIX platform will enable the Company to provide consumers worldwide with access to films that were previously unavailable to them. PANTAFLIX is a cloud-based streaming platform with a fundamentally new approach. To date, the VoD (video-on-demand) business model has involved providers purchasing packages of rights from the studios and licensing them in defined individual territories. This means that film-makers and rights holders are practically unable to make their films directly available to consumers outside their domestic market via one of the established video-on-demand platforms. The established structure of the video-on-demand market is disadvantageous for all stakeholders: The system is cost-intensive for VoD providers, as they are required to invest extensively in purchasing packages of rights. It is detrimental for film-makers and rights holders, as the intermediate sales structures mean their revenue share is lower than it needs to be. And the existing system is disadvantageous for consumers because 90% of all films produced worldwide are essentially unavailable outside their country of origin. With PANTAFLIX, PANTALEON now possesses a technological solution for enabling film-makers and rights holders to market their films globally with just a few clicks. At the same time, the platform gives consumers access to films that were previously unavailable to them. At the end of the period under review, the Group's VoD activities were spun off to the wholly-owned subsidiary PANTAFLIX GmbH, Berlin. PANTAFLIX was launched in summer 2016 and started its global rollout.

1.1.3 Other divisions

In addition to the production of theatrical feature films and the PANTAFLIX video-on-demand platform, PANTALEON Entertainment AG is positioned in the areas of branded entertainment, brand integration and social media in particular through its subsidiary March&Friends GmbH,

which serves as an interface between the creative business activities of the PANTALEON Group and external advertising companies.

The PANTALEON Group's prominent market position in the cinema segment means the company is able to initiate business with national and international corporations wishing to place their products in theatrical feature films or enter into standalone advertising projects with performers who work with PANTALEON Group companies on their film productions.

In addition to in-house theatrical feature film production, the established infrastructure of the PANTALEON Group means that its business activities can be extended to include contract production. Contract production describes the production of TV content (e.g. TV or show formats) on behalf of a TV network, TV station or video-on-demand provider, for example. Contract production is performed for a fixed fee, with rights to a share of income also being granted.

In the new business area of music production, the PANTALEON Group creates master copies for audio media and live music audiovisual media as in-house productions and co-productions. The resulting rights are licensed by PANTALEON with international partners. Under label distribution agreements, these partners are granted licensing rights that are limited in terms of time, place and content. The licensing rights comprise the manufacture and distribution of audio media, for which they receive manufacturing costs, copyright payments and revenue-based distribution fees. The PANTALEON Group receives the sales revenues after these items have been deducted. In addition, it receives non-refundable prepayments used to finance the production of reproducible master copies.

1.2 GROUP STRUCTURE AND OPERATING SUBSIDIARIES

The PANTALEON Group consists of the parent company PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus, and the consolidated subsidiaries PANTALEON Films GmbH, Munich, PANTALEON Pictures GmbH, Munich, March&Friends GmbH, Munich, PANTAFLIX GmbH, Berlin, and

1.2 KONZERNSTRUKTUR UND OPERATIVE TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Der PANTALEON-Konzern besteht aus der Muttergesellschaft PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus, und den konsolidierten Tochtergesellschaften PANTALEON Films GmbH, München, PANTALEON Pictures GmbH, München, March&Friends GmbH, München, der PANTAFLIX GmbH, Berlin sowie der PantaSounds GmbH, München. An letzterer hält die Muttergesellschaft einen Anteil von 67,5 Prozent. An sämtlichen anderen Tochtergesellschaften befanden sich zum Bilanzstichtag 100 Prozent der Unternehmensanteile im Besitz der Muttergesellschaft. Mittelbar über die Tochtergesellschaft PANTALEON Films GmbH hält die PANTALEON Entertainment AG noch 100 Prozent der Anteile an deren Tochterunternehmen THE SPECIAL SQUAD UG, ein Vehikel für die Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Drehbuchautoren, sowie ferner eine Minderheitsbeteiligung an der Creative Cosmos 15 GmbH, München.

1.2.1 PANTALEON Entertainment AG

Die PANTALEON Entertainment AG hat als Holding die strategische Leitungsfunktion des PANTALEON-Konzerns übernommen. Die Holding mit Sitz in Kronberg im Taunus übernimmt neben Kernfunktionen wie Steuerung und Controlling auch Public- und Investor Relations sowie zusätzliche Aufgaben im Bereich Verwaltung, Business Development und Administration für ihre Tochtergesellschaften.

1.2.2 PANTALEON Films GmbH

Die PANTALEON Films GmbH entwickelt, finanziert, produziert und verwertet als Rechteinhaber Filme. Das Unternehmen mit Sitz in München ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Entertainment AG. Im Geschäftsjahr 2016 arbeitete sie eng mit ihrem Schwesterunternehmen PANTALEON Pictures GmbH zusammen.

1.2.3 PANTALEON Pictures GmbH

Die PANTALEON Pictures GmbH konzentriert sich auf Auftragsproduktionen. Das im letzten Quartal 2014 gegründete Unternehmen mit Sitz in München ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Entertainment AG. Nach vorbereitenden Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015 begann im Geschäftsjahr 2016 die erste Produktion des Unternehmens.

1.2.4 March&Friends GmbH

Die March&Friends GmbH ist im Bereich Branded Entertainment, Brand Integration und Social Media tätig. Das Unternehmen mit Sitz in München ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Entertainment AG. Die March&Friends GmbH sieht sich als Schnittstelle zwischen den kreativen Geschäftsaktivitäten des PANTALEON-Konzerns und externen werbetreibenden Unternehmen.

1.2.5 PANTAFLIX GmbH

Die PANTAFLIX GmbH bündelt die innovativen Aktivitäten des PANTALEON-Konzerns im Bereich Video-on-Demand. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Entertainment AG und wurde im letzten Quartal 2015 gegründet.

1.2.6 PantaSounds GmbH

Die PantaSounds GmbH ist im Bereich Musikproduktion tätig. Die hieraus hervorgehenden Rechte werden gemeinsam mit internationalen Partnern vermarktet. Das Unternehmen mit Sitz in München ist eine 67,5-prozentige Tochter der PANTALEON Entertainment AG. Die Gesellschaft wurde im zweiten Quartal 2016 gegründet.

1.3 ZIELE UND STRATEGIE

Die PANTALEON Entertainment AG leitet ihre Strategie aus dem Ziel ab, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften in den kommenden Jahren zu einem der führenden und finanzstärksten Medienunternehmen Europas mit dem Schwerpunkt Kino und Video-on-Demand heranzuwachsen. Vor diesem Hintergrund setzten die PANTALEON Entertainment AG und ihre Tochtergesellschaften zahlreiche Maßnahmen um, die aus Sicht der Gesellschaft geeignet sind, dieses Ziel zu erreichen.

1.4 STEUERUNGSSYSTEM

Der Konzern möchte trotz Belastungen aus der Umsetzung der dynamischen Wachstumsstrategie – beispielsweise für den neuen Geschäftsbereich Video-on-Demand sowie der Erweiterung der Projekt- und Entwicklungspipeline – das operative Ergebnis (EBIT) langfristig steigern. Der Konzern bemüht sich daher um ein ausgewogenes Verhältnis

PantaSounds GmbH, Munich. The parent company holds a 67.5% interest in PantaSounds GmbH. All other subsidiaries were wholly owned by the parent company at the reporting date. Via the subsidiary PANTALEON Films GmbH, PANTALEON Entertainment AG also indirectly holds 100% of the shares in the former's subsidiary THE SPECIAL SQUAD UG, a vehicle for collaboration with US screenwriters, as well as a minority interest in Creative Cosmos 15 GmbH, Munich.

1.2.1 PANTALEON Entertainment AG

As the holding company, PANTALEON Entertainment AG performs a strategic management function for the PANTALEON Group. Domiciled in Kronberg im Taunus, the holding company is responsible for core functions such as management and controlling as well as public and investor relations and performs additional tasks in the areas of administration and business development for its subsidiaries.

1.2.2 PANTALEON Films GmbH

PANTALEON Films GmbH develops, finances, produces and licenses films as the rights holder. Domiciled in Munich, the company is a wholly-owned subsidiary of PANTALEON Entertainment AG. In the 2016 financial year, it collaborated closely with its affiliated company PANTALEON Pictures GmbH.

1.2.3 PANTALEON Pictures GmbH

PANTALEON Pictures GmbH focuses on contract productions. Founded in the final quarter of 2014, the Munich-based company is a wholly-owned subsidiary of PANTALEON Entertainment AG. Following preparations in the 2015 financial year, the company began work on its first production in the 2016 financial year.

1.2.4 March&Friends GmbH

March&Friends GmbH is active in the areas of branded entertainment, brand integration and social media. Domiciled in Munich, the company is a wholly-owned subsidiary of PANTALEON Entertainment AG. March&Friends GmbH serves as an interface between the creative business activities of the PANTALEON Group and external advertising companies.

1.2.5 PANTAFLIX GmbH

PANTAFLIX GmbH bundles the innovative activities of the PANTALEON Group in the area of video-on-demand. Domiciled in Berlin, the company is a wholly-owned subsidiary of PANTALEON Entertainment AG and was formed in the fourth quarter of 2015.

1.2.6 PantaSounds GmbH

PantaSounds GmbH operates in the music production sector. The resulting rights are marketed together with international partners. Domiciled in Munich, the company is a 67.5% subsidiary of PANTALEON Entertainment AG. The company was founded in the second quarter of 2016.

1.3 OBJECTIVES AND STRATEGY

PANTALEON Entertainment AG derives its strategy from the objective of developing into one of the leading and financially strongest media companies in Europe with a focus on cinema and video-on-demand together with its subsidiaries over the coming years. To this end, PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries have initiated a range of measures that they consider to be appropriate to achieve this objective.

1.4 MANAGEMENT SYSTEM

Despite the impact of its dynamic growth strategy, e.g. with regard to the new Video-on-Demand division and the expansion of the project and development pipeline, the Group intends to increase its operating result (EBIT) in the long term. Accordingly, it is committed to achieving an appropriate balance between investing in growth and optimising the cost structure.

The Group is managed using the key performance indicators of revenue and EBIT. Other performance indicators including EBITDA, cash flows and the equity ratio are also applied. Above and beyond this, the Group is managed using qualitative results such as the development of new film projects, the acquisition of new partners and the success of film projects in the various stages of licensing.

zwischen Investitionen in Wachstum und einer Optimierung der Kostenstruktur.

Der Konzern wird über die wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und EBIT gesteuert. Zusätzlich werden weitere Steuerungsgrößen, wie beispielsweise EBITDA, Cashflows, die Eigenkapitalquote mit einbezogen. Darüber hinaus erfolgt die Steuerung über qualitative Ergebnisse, wie beispielsweise die Entwicklung neuer Filmprojekte, Gewinnung neuer Partner sowie den Erfolgsgrad von Filmprojekten in ihren unterschiedlichen Auswertungsstufen.

1.5 PROJEKTENTWICKLUNG UND PROJEKTPipeline

1.5.1 Projektentwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 produzierte bzw. veröffentlichte der PANTALEON-Konzern folgende Filme:

Der geilste Tag

Mit Der geilste Tag produzierte der PANTALEON-Konzern im Geschäftsjahr 2015 eine Komödie, bei der Florian David Fitz nicht nur Regie führte, sondern auch gemeinsam mit Matthias Schweighöfer als Hauptdarsteller vor der Kamera stand. Der geilste Tag begann seine Auswertung im Berichtszeitraum mit dem Kinostart am 25. Februar 2016, der durch eine ausverkaufte Tour durch 20 deutsche Kinos begleitet wurde. Als erste deutsche Produktion landete der Film im Kinofahr 2016 auf dem 1. Platz der Kinocharts und konnte über 1,6 Millionen Kinobesucher begeistern.

Jack The Ripper

Im Geschäftsjahr 2016 wurde der SAT.1-Eventfilm Jack The Ripper von PANTALEON in Koproduktion mit Fireworks Entertainment in Litauen gedreht. Nach der außerordentlich über dem Senderschnitt liegenden Einschaltquote von 13,8 Prozent Marktanteil und 3,24 Millionen Zuschauern beim Gesamtpublikum, bescherte die PANTALEON-Produktion SAT.1 den erfolgreichsten Dienstagabend seit Jahren.

You Are Wanted

Die PANTALEON-Serienproduktion You Are Wanted ist die erste deutsche AMAZON Original Serie für den Video-on-Demand-Anbieter AMAZON Prime Video und markiert einen Meilenstein in der deutschen Film- und TV-Branche. Am 17. März 2017 startete You Are Wanted in mehr als 200 Ländern auf sechs Kontinenten und wird

damit die erste global verfügbare deutsche Serie. Alle sechs Episoden der Serie sind in englischer, französischer, italienischer und spanischer Synchronfassung verfügbar. Matthias Schweighöfer übernahm bei diesem Projekt die Hauptrolle und führte Regie. Zusätzlich bietet AMAZON Untertitel auf Portugiesisch, Hindi und Japanisch an. Nach einem überdurchschnittlich erfolgreichen Startwochenende erhielt PANTALEON den Folgeauftrag für die Produktion der zweiten Staffel. Auch international legte die Serie einen glänzenden Start hin: In 70 Ländern gehört You Are Wanted zu den fünf meist gesehene Serien des Start-Wochenendes, darunter Kanada, Mexiko, Brasilien, Frankreich, Italien und Spanien. Für den PANTALEON-Konzern ist der Rekord-Auftakt ihrer ersten Streaming-Serie ein exzellenter Start in den neuen Produktionsbereich Streaming-Serien für internationale Video-on-Demand Anbieter und stärkt damit nachhaltig den Produktionsarm des PANTALEON-Konzerns.

BSTV (Arbeitstitel)

Mit BSTV hat PANTALEON das europaweit erste Format für einen neuen Player im europäischen VoD-Markt realisiert. Mit BSTV erschließen PANTALEON und Google gemeinsam ein neues Feld des Entertainments. BSTV ist eine Neuinterpretation der bekannten Komödie „Die 3 von der Tankstelle“ und ein erfolgreiches Crossover von klassischer Sitcom-Unterhaltung und neuen YouTube-Einflüssen in der filmischen Gestaltung. Die Protagonisten Chris, Phil und C-Bas sind auf dem deutschen Markt bekannte und von Millionen Zuschauern als Bullshit TV abonnierte YouTube-Stars. Bekannte Gesichter aus Kino und TV komplettieren das amüsante Format rund um drei junge Influencer. Mit diesem Projekt wird YouTube RED seine Präsenz auf dem deutschen Markt eröffnen.

Hot Dog

Für die Komödie Hot Dog werden die zwei größten deutschen Kinostars als Team vereint: Til Schweiger und Matthias Schweighöfer als sowohl unschlagbares als auch ungleiches Duo garantieren in dieser PANTALEON-Produktion größtmögliche Unterhaltung. Das Potenzial liegt insbesondere darin, dass alle Elemente einer Top-Komödie in Hot Dog zusammengeführt werden: großartige Action, perfekt gezeichnete Figuren und vor allem brillante Dialoge. Der Kinostart ist im Verleih von Warner Bros. für den 28. Dezember 2017 geplant.

1.5 PROJECT DEVELOPMENT AND PROJECT PIPELINE

1.5.1 Project development

The PANTALEON Group produced the following films in the 2016 financial year:

The Most Beautiful Day

With The Most Beautiful Day, the PANTALEON Group produced a comedy in the 2015 financial year with Florian David Fitz not only directing, but also taking a starring role alongside Matthias Schweighöfer. Licensing of The Most Beautiful Day began after the reporting date with cinematic release on 25 February 2016 accompanied by a sold-out tour at 20 German cinemas. The film was the first German production to top the cinema charts in 2016, attracting more than 1.6 million cinemagoers.

Jack The Ripper

In the 2016 financial year, the SAT.1 event film Jack The Ripper by PANTALEON in co-production with Fireworks Entertainment was filmed in Lithuania. Based on ratings that were far above average for the TV channel, with a market share of 13.8% of the total audience or 3.24 million viewers, the PANTALEON production brought SAT.1 its most successful Tuesday evening in years.

You Are Wanted

The PANTALEON series production You Are Wanted is the first German AMAZON Original series for the video-on-demand provider AMAZON Prime Video, marking a milestone in the German film and TV industry. On 17 March 2017, You Are Wanted was released in more than 200 countries on six continents, thus becoming the first globally available German series. All six episodes of the series are available in dubbed versions in English, French, Italian and Spanish. Matthias Schweighöfer starred in and directed this project. In addition, AMAZON offers subtitles in Portuguese, Hindi and Japanese. After a highly successful opening weekend, PANTALEON was awarded a follow-up contract for the production of the second season. The series made an excellent start internationally, too: On its opening weekend, You Are Wanted was among the five most-watched series in 70 countries, including Canada, Mexico, Brazil, France, Italy and Spain. For the PANTALEON Group, this record initial performance of its first streaming series represents an

excellent start in the new production area of streaming series for international video-on-demand providers, thus sustainably strengthening the production arm of the PANTALEON Group.

BS TV (working title)

With BS TV, PANTALEON has produced the first format in Europe for a new player on the European VoD market. PANTALEON and Google are working together to tap a new field of entertainment with BS TV. BS TV is a reinterpretation of the famous comedy "The Three from the Filling Station" and a successful crossover between traditional sitcom entertainment and new YouTube influences in cinematic design. The protagonists Chris, Phil and C-Bas are well-known YouTube stars on the German market, with millions of viewers subscribed to their Bullshit TV channel. Famous faces from the cinema and TV round off this amusing format centring on the three young influencers. With this project, YouTube RED its establishing its presence on the German market.

Hot Dog

Germany's two biggest film stars team up for the comedy Hot Dog: Til Schweiger and Matthias Schweighöfer guarantee maximum entertainment in this PANTALEON production as an unlikely but unbeatable duo. The potential of Hot Dog particularly lies in the way it brings together all the elements of a top comedy: great action, perfectly devised characters and, above all, brilliant dialogue. Cinematic release is scheduled for 28 December 2017, with distribution by Warner Bros.

1.5.2 Project pipeline

The PANTALEON Group is currently developing more than 20 innovative and commercial theatrical feature films and series formats. At present, more than 10 film projects are being developed and are currently in the screenplay development and financing phase. Our team of experienced producers is also working on more than 10 TV and potential video-on-demand formats that are being developed in close collaboration with national and international commissioning companies. Continuous collaboration with potential commissioning companies such as AMAZON Prime Video and Netflix expands the pillar of the PANTALEON Group relating to the film production business area. Two more major theatrical feature film productions

1.5.2 Projektpipeline

Vom PANTALEON-Konzern werden aktuell mehr als 20 innovative und kommerzielle Kinofilme und Serienformate entwickelt. Derzeit befinden sich mehr als 10 Kinofilmprojekte in der Finanzierungsphase. Außerdem arbeitet unser Team aus erfahrenen Producern an mehr als 10 TV- und potentiellen Video-on-Demand-Formaten, die in enger Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Auftraggebern entwickelt werden. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit potenziellen Auftraggebern, wie beispielsweise AMAZON Prime Video erweitert das Standbein des PANTALEON-Konzerns in Hinblick auf das Geschäftsfeld der Filmproduktion. Im Geschäftsjahr 2017 sind zwei weitere große Kinofilmproduktionen mit unserem langjährigen Partner Warner Bros. Entertainment geplant. Hierzu zählt das Roadmovie Vielmachglas unter der Regie von Florian Ross. Für die Geschichte der menschen-scheuen Marlene, die nach dem Tod ihres Bruders per Anhalter durchs Land reist, um ein Schiff Richtung Antarktis zu bekommen, konnte PANTALEON die mit Preisen ausgezeichnete Schauspielerin Jella Haase, bekannt aus Fack Ju Göhte, gewinnen. Der Dreh findet im Sommer 2017 in Nordrhein-Westfalen statt. Nachdem die PANTALEON-Serienproduktion You Are Wanted für AMAZON Prime einen weltweiten Erfolg in über 200 Ländern feierte, erhielt PANTALEON den Folgeauftrag für die 2. Staffel. Mit Matthias Schweighöfer in der Hauptrolle wird die Fortsetzung der sechsteiligen Serie im Jahr 2017 produziert. Neben dem Filmrechteerwerb des Bestseller-Buches Generation Beziehungsunfähig von Michael Nast, sowie der exklusiven Zusammenarbeit mit den erfolgreichen YouTube-Stars Die Lochis konnte man sich zwei Erfolgsgaranten für potenzielle Projekte in 2017/2018 ins Portfolio der PANTALEON Entertainment AG holen.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT / GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN IM JAHR 2016

Für die PANTALEON Entertainment AG und ihre Tochtergesellschaften sind die Entwicklung der globalen Konjunktur sowie das wirtschaftliche Wachstum in Europa und Deutschland von großer Bedeutung. Dies gilt für die

Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen und Musikproduktionen, der globalen Verwertung der dabei entstehenden Rechte sowie dem Vertrieb über die Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX.

Die globale Konjunktur entwickelte sich 2016 nach Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) mit einem Anstieg von 3,1 Prozent weiterhin moderat. Gegenüber der Prognose vom April 2016 entspricht dies einer Verlangsamung um 0,1 Prozentpunkte. Die nach unten korrigierte Erwartung spiegelt einen verhalteneren Ausblick für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften nach dem britischen EU-Austritt (Brexit) und einem schwächer als erwarteten Wachstum in den Vereinigten Staaten wider.^{1,2}

Für die Eurozone rechnete der IWF 2016 mit einem Wirtschaftswachstum von 1,7 Prozent. Dabei zeigte sich die Nachfrage der privaten Haushalte nach dem britischen Votum zum EU-Austritt widerstandsfähig.^{3,4} Weiter gesunkene Arbeitslosenquoten in allen Ländern der Eurozone bestätigten die positive Entwicklung des Währungsraums.⁵

Die Konjunktur in Deutschland setzte ihr moderates Wachstum 2016 fort und stieg nach Angabe des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 Prozent. Wachstumstreiber waren neben dem privaten Konsum vor allem die staatlichen Ausgaben. Der deutlichen Anhebung der Staatsausgaben stand eine nur leichte Konsumerhöhung der privaten Haushalte gegenüber.⁶

Neben der Situation am Arbeitsmarkt bestimmte die Entwicklung der Energiekosten weitgehend die Kaufkraft der Verbraucher im Jahr 2016.^{7,8} Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 um 1 Prozent über dem Vorjahr. Damit setzte sich der seit über zehn Jahren anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit fort und fiel sogar höher aus als im Jahr 2015 mit 0,9 Prozent.^{9,10}

Die von der PANTALEON Entertainment AG adressierten Branchen und Marktsegmente entwickelten sich insbesondere in dem Bereich der Unterhaltungsindustrie sehr dynamisch, den der PANTALEON-Konzern mit der innovativen Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX führend mitgestaltet. Unterdessen sind die Einnahmen an den Kinokassen (Box Office) weiterhin stabil.

are planned with our long-standing partner Warner Bros. Entertainment in the 2017 financial year. These projects are already in pre-production, with filming set to begin soon. They include the road movie Vielmachglas, Florian Ross's directorial debut. PANTALEON managed to get award-winning actress Jella Haase, of Fack Ju Göhte fame, on board for this story of the shy Marlene, who hitch-hikes across the country after her brother's death to take a ship to the Antarctic. Filming will take place in summer 2017 in North Rhine-Westphalia. After the PANTALEON series production You Are Wanted for AMAZON Prime celebrated global success in more than 200 countries, PANTALEON was awarded a follow-up contract for the second season. The next season of the six-part series starring Matthias Schweighöfer will be produced in 2017. In addition to the acquisition of film rights to the bestselling book Generation Beziehungsunfähig by Michael Nast and the exclusive collaboration with the successful YouTube stars Die Lochis, PANTALEON Entertainment AG also gained two guarantees of success for potential projects in 2017/2018 for its portfolio.

2. ECONOMIC REPORT / GENERAL ECONOMY AND SECTOR

2.1 MACROECONOMIC CONDITIONS IN 2016

For PANTALEON Entertainment AG and its subsidiaries, the global economic development and economic growth in Europe and Germany are extremely important. This applies to the development and production of theatrical feature films and music productions, global licensing of the rights to these, and distribution via the video-on-demand platform PANTAFLIX.

According to forecasts by the International Monetary Fund (IMF), the global economy continued to develop moderately in 2016 with growth of 3.1%. This is 0.1 percentage points slower than the rate anticipated in the forecast from April 2016. The downward adjustment of the forecast reflects a more cautious outlook for the advanced economies following Britain's exit from the EU (Brexit) and weaker than anticipated growth in the United States.^{1,2}

For the euro zone, the IMF anticipates economic growth of 1.7% in 2016. Demand among private households proved resilient after the British vote to leave the EU.^{3,4} Weiter gesunkene Arbeitslosenquoten in allen Ländern der Eurozone bestätigten die positive Entwicklung des Währungsraums.⁵

The German economy continued its moderate growth in 2016, increasing by 1.9% according to the German Federal Statistical Office (Destatis). Alongside private consumer spending, the main growth driver was government spending. The significant increase in government spending was accompanied by only a slight rise in consumer spending by private households.⁶

In addition to the job market situation, the development of energy costs also had a significant impact on consumers' purchasing power in 2016.^{7,8} Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes lag die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2016 um 1 Prozent über dem Vorjahr. The rise in employment that has lasted more than ten years thus continued and was even higher than in 2015 at 0.9%.^{9,10}

The industries and market segments addressed by PANTALEON Entertainment AG developed very dynamically, particularly in the entertainment industry, where the PANTALEON Group is playing a leading role in shaping developments with its innovative video-on-demand platform PANTAFLIX. Meanwhile, box office income has remained stable.

According to the Motion Picture Association of America, the global cinema market displayed continuing strength in 2016, topping the previous year's record figures with another increase of 1% to a new all-time high of USD 38.6 billion. In particular, the tech-savvy viewers of the smartphone generation went to the cinema most frequently. In 2016, around 80% of these cinema-goers used at least four media products, such as streaming on smartphones or tablet PCs. This is one-third higher than the figure for the total adult population of 60%. Innovations in the production, distribution and broadcasting of films, for example with PANTAFLIX, are driving the continued strong performance of

Der weltweite Kinomarkt zeigte sich nach Angaben der Motion Picture Association of America auch 2016 anhaltend stark und stieg nach den Rekordzahlen des Vorjahres nochmals um 1 Prozent auf ein neues Allzeithoch von 38,6 Mrd. US-Dollar. Besonders die technisch-versierten Zuschauer der Smartphone-Generation besuchen das Kino am häufigsten. 2016 nutzten rund 80 Prozent dieser Kinobesucher mindestens vier Medienprodukte, wie das Streaming über Smartphones oder Tablet-PCs. Das ist ein Drittel mehr als in der gesamten erwachsenen Bevölkerung mit 60 Prozent. Die Innovationen in der Produktion, dem Vertrieb und der Vorführung von Filmen, wie durch PANTAFILIX, bestimmen die weiterhin starke Entwicklung der globalen Filmindustrie. Wichtige Indikatoren in den Vereinigten Staaten und Kanada deuten derweil darauf hin, dass das Kino in Zukunft insbesondere durch die jüngeren Zuschauergruppen und globalisierten Bedürfnisse wachsen kann. 2016 stieg die Gesamtzahl der Kinoleinwände weltweit um rund 8 Prozent. Dabei wurden die stetigen Investitionen in die technische Infrastruktur insbesondere durch ein weiterhin zweistelliges Wachstum in Asien getragen. Wachstumstreiber waren die Märkte in Japan mit einem Plus von 27 Prozent und Indien mit 28 Prozent. Ungeachtet dessen ist China noch immer der größte Kinomarkt außerhalb der Region USA/Kanada, während Deutschland nach Japan, Indien, Großbritannien sowie Frankreich und Südkorea Rang 7 einnimmt.¹¹

Die Kinos in Deutschland verzeichneten 2016 nach Angaben der FFA Filmförderungsanstalt zum vierten Mal einen Jahresumsatz von über 1 Mrd. Euro. Das Box Office lag mit 1,02 Mrd. Euro um 12,4 Prozent unter dem Vorjahreswert von 1,17 Mrd. Euro. Insgesamt lösten mit 121,1 Millionen Besuchern 13,0 Prozent weniger eine Kinokarte als im Rekordjahr 2015. Für die FFA war das abgelaufene Jahr dennoch erfolgreich, da die Einnahmen an den Kinokassen von Blockbustern getrieben werden und nicht planbar sind. Dementsprechend zuversichtlich blickt die Filmförderung auf 2017 und erwartet wieder eine Vielzahl erfolversprechender deutscher Produktionen, wie Hot Dog mit Til Schweiger und Matthias Schweighöfer.¹²

Im Bereich Video-on-Demand konzentrieren sich Anbieter wie AMAZON Prime oder Netflix auf das Streaming von Inhalten (Subscription-Video-on-Demand, SVoD) und die Produktionen von exklusiven Inhalten. PANTAFILIX indes verfolgt mit einem globalen Angebot von lokalen Produktionen einen innovativen Ansatz, der über die einzelne Abrechnung von Abrufen (Transactional-Video-on-Demand, TVoD) erfolgt.

Der globale VoD-Markt betrug 2016 nach Angaben des Marktforschungsunternehmens Statista 16,3 Mrd. US-Dollar. Auf die USA, China und Europa entfielen mit 85,6 Prozent 14 Mrd. US-Dollar. Dabei dominierten die USA mit 9,5 Mrd. US-Dollar. Dort war Streaming (SVoD) mit 5,5 Mrd. US-Dollar das größte Segment, während Pay-per-View (TVoD) ein Volumen von 2,0 Mrd. US-Dollar ausmachte. Der VoD-Markt in Europa kam 2016 auf ein Volumen von 3,5 Mrd. US-Dollar. Dabei war der Anteil des SVoD mit 61,6 Prozent sogar noch höher als in den USA. Auf TVoD entfielen 0,8 Mrd. US-Dollar. Der für die PANTALEON Entertainment AG besonders relevante chinesische Video-on-Demand-Markt zeigte auch 2016 noch Nachholbedarf und betrug mit 0,9 Mrd. US-Dollar nicht einmal ein Zehntel des US-Marktes. Neben dem niedrigeren Preisniveau in China ist der Hauptgrund die noch sehr geringe Annahmequote von VoD, die auch das Ergebnis der fehlenden Präsenz internationaler Angebote ist. Nur 3,1 Prozent der Internetnutzer in China nutzen bisher VoD, obwohl SVoD das größte Segment mit 0,6 Mrd. US-Dollar war. Der TVoD-Markt war mit 0,1 Mrd. US-Dollar das kleinste Segment.^{13, 14}

Bis 2021 soll der globale Video-on-Demand-Markt eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 8,3 Prozent verzeichnen. Während sich in den USA mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 3,7 Prozent bereits Sättigungseffekte bemerkbar machen, werden für China mit 25,5 Prozent die höchsten Wachstumsraten erwartet. Der europäische Markt soll mit rund 8 Prozent jährlich bis 2021 ebenfalls stärker wachsen als die USA. Insbesondere außerhalb der USA werden die TVoD-Anbieter wie PANTAFILIX von hohen Wachstumsraten profitieren, die sich aus der mangelnden Verfügbarkeit von einzelnen Titeln bei Abonnement-basierten Anbietern ergibt.¹⁵

the global film industry. Key indicators in the United States and Canada now suggest that the cinema can generate future growth particularly with younger groups of viewers and globalised requirements. In 2016, the total number of cinema screens worldwide increased by around 8%.

The constant investments in technical infrastructure were driven in particular by continued double-digit growth in Asia. The main growth drivers were the markets in Japan, with a 27% increase, and India, with 28%. Nonetheless, China is still the biggest cinema market outside the USA/Canada region, while Germany is in seventh place after Japan, India, the UK, France and South Korea.¹¹

According to the German Federal Film Board (FFA), cinemas in Germany recorded annual revenue of more than EUR 1 billion for the fourth time in 2016. At EUR 1.02 billion, the box office was down 12.4% on the previous year's figure of EUR 1.17 billion. A total of 121.1 million cinema tickets were bought, 13.0% fewer than in the record year 2015. Nonetheless, the FFA views the past year as successful, since box office income is driven by blockbusters and is not predictable. The FFA is accordingly confident for 2017 and anticipates a large number of promising German productions again, such as Hot Dog starring Til Schweiger and Matthias Schweighöfer.¹²

In the video-on-demand segment, providers such as AMAZON Prime and Netflix focus on content streaming (subscription video-on-demand, SVoD) and the production of exclusive content. Meanwhile, PANTAFILIX pursues an innovative approach with a global offering of local productions that are billed individually when watched (transactional video-on-demand, TVoD).

According to the market research company Statista, the global VoD market amounted to USD 16.3 billion in 2016. Together, the USA, China and Europe accounted for USD 14 billion of this, or 85.6%. The USA predominated with a share of USD 9.5 billion. Here, streaming (SVoD) was the biggest segment, totalling USD 5.5 billion, while pay-per-view (TVoD) accounted for a volume of USD 2.0 billion. The volume of the European VoD market came to USD 3.5 billion in 2016.

At 61.6%, the share of SVoD here was even higher than in the USA. TVoD accounted for USD 0.8 billion. The Chinese video-on-demand market, which is particularly relevant to PANTALEON Entertainment AG, was still lagging behind in 2016. At USD 0.9 billion, it was not equivalent to even one-tenth of the US market. Apart from the lower price level in China, this is primarily because the acceptance rate for VoD is still very low, partly due to the absence of international offers. Only 3.1% of internet users in China currently use VoD, although SVoD was the biggest segment at USD 0.6 billion. The TVoD market was the smallest segment at USD 0.1 billion.^{13, 14}

The global video-on-demand market is expected to record an average annual growth rate of 8.3% up until 2021. Whereas in the USA saturation effects can already be observed with annual growth averaging 3.7%, the highest growth rates are anticipated for China at 25.5%. The European market is also expected to grow faster than the USA at an annual rate of around 8% up until 2021. Particularly outside the USA, TVoD providers such as PANTAFILIX will benefit from high growth rates resulting from the lack of availability of individual titles from subscription-based providers.¹⁵

2.2. COURSE OF BUSINESS

2.2.1 Results of operations, financial position and net assets

As in the previous years, the 2016 financial year was dominated by film business. This is a challenging and competitive market environment. The Group's activities concentrated on the scheduled realisation of the three film projects Jack The Ripper, You Are Wanted and BS TV. The first of these productions achieved an audience rating of 13.8%, equivalent to 3.24 million viewers and Sat1's most successful Tuesday evening in years. You Are Wanted is the first German Amazon Original series for the VoD provider Amazon Prime Video. It recorded an excellent opening weekend both in Germany and internationally and was among the five most-watched series that weekend.

2.2 GESCHÄFTSVERLAUF

2.2.1 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Wie in den Vorjahren war auch das Geschäftsjahr 2016 noch vom Filmgeschäft dominiert. Dieses Marktumfeld ist anspruchsvoll und von Wettbewerb geprägt. Im Zentrum stand die planmäßige Abwicklung der drei Filmprojekte Jack The Ripper, You Are Wanted und BSTV. Mit ersterem wurde eine Einschaltquote von 13,8 % erzielt, das bedeutete 3,24 Mio Zuschauer und für Sat.1 der erfolgreichste Dienstagabend seit Jahren. You Are Wanted ist die erste deutsche Amazon Original Serie für den VoD-Anbieter AMAZON Prime Video. Sie legte national und international ein hervorragendes Startwochenende hin und gehörte an diesem Wochenende zu den fünf meist gesehenen Serien. Ein Folgeauftrag für eine zweite Staffel für den PANTALEON-Konzern erfolgte noch im ersten Quartal 2017.

Mit Google wurde das Projekt BSTV erfolgreich abgeschlossen und damit das Geschäftsfeld auch in Richtung YouTube erweitert. Mit diesem Projekt wird YouTube RED seine Präsenz auf dem deutschen Markt eröffnen. Der Konzern hat ihre erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt. Wie im Vorjahr wurden drei Filmprojekte realisiert. In 2016 gelang es das Filmgeschäft qualitativ auszuweiten. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden Filmprojekte in angrenzenden Unterhaltungsbereichen realisiert. Es konnten ein Fernsehfilm, eine VoD-Serie und eine YouTube-Produktion produziert werden. Insgesamt bestätigt das abgeschlossene Geschäftsjahr in der Filmproduktion den Wachstumstrend der Vorjahre. Die Umsätze im Video-on-Demand- und Musikbereich spielten noch eine untergeordnete Rolle.

Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 eine Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. TEUR 16.492. Im Vorjahr betrug der Vergleichswert TEUR 20.329. Die Schwankung erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass im Vorjahr zum Bilanzstichtag alle Projekte abgeschlossen wurden. Dagegen war in 2016 das Projekt Hot Dog zwar weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Der Konzernjahresfehlbetrag hat sich in 2016 trotz eines weiterhin profitablen Filmgeschäfts von TEUR -384 auf TEUR -1.675 erhöht. Die im Filmgeschäft realisierten

Gewinne konnten die im Rahmen des dynamisch verlaufenden Aufbaus der PANTAFLIX-Plattform gestiegenen Kosten nicht ausgleichen.

Das Agenturgeschäft (March&Friends), die neu gestarteten Musikproduktionsaktivitäten und die digitale Filmveröffentlichung (PANTAFLIX) haben noch keinen nennenswerten Umsatz- und positiven Ergebnisbeitrag geleistet.

Die Aufteilung der Umsätze und Erträge stellt sich wie folgt dar:

You Are Wanted: TEUR 8.090

Jack The Ripper: TEUR 2.550

BSTV: TEUR 839

Sonstiges: TEUR 4.594

Unter letzteren befinden sich Umsätze und Erträge aus älteren Filmprojekten, erste Umsätze von PantaSounds sowie Umsätze und Erträge aus Auftragsarbeiten im Bereich Commercials, wie beispielsweise für den Amazon Fire TV Stick.

Die Umsätze und Erträge wurden vollständig in Deutschland erzielt.

Der Materialaufwand fiel deutlich von TEUR 9.228 in 2015 auf TEUR 3.621 in 2016. Der Materialaufwand umfasst Beteiligungen von Koproduzenten an Verwertungserlösen von Filmrechten, nachlaufender Aufwand für abgeschlossene Projekte sowie Aufwände für die Commercials für den Amazon Fire TV Stick.

Die Abschreibungen betragen in 2016 TEUR 10.890 und lagen damit um TEUR 1.536 über dem Vorjahreswert von TEUR 9.354. Die Abschreibungen setzen sich im Wesentlichen aus Abschreibungen auf selbstgeschaffenes immaterielles Anlagevermögen zusammen. Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen spielen eine untergeordnete Rolle. Hinzu kamen in 2016 weitere leistungsbezogene Abschreibungen auf die im vergangenen Jahr erstmals im immateriellen Anlagevermögen ausgewiesenen, selbstgeschaffenen Vermögenswerte. Der angewandte, konservative Abschreibungssatz blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Mit einer Veränderung des Verwertungsprofils im Zeitablauf wird nicht gerechnet.

The PANTALEON Group was awarded a follow-up contract for a second season in the first quarter of 2017 already. The BS TV project with Google was successfully completed, thereby expanding the business area to include YouTube, too. With this project, YouTube RED is establishing its presence on the German market. The Group continued its successful economic development of the past years. As in the previous year, three film projects were implemented. The film business was expanded in qualitative terms in 2016. In contrast to the previous year, film projects were implemented in related areas of the entertainment industry. A TV film, a VoD series and a YouTube production were implemented. All in all, film production in the past financial year reinforced the growth trend of the previous years. Revenues in the video-on-demand and music segments still played only a minor role.

In the 2016 financial year, the Group generated a total operating performance plus other operating income of EUR 16,492 thousand. The comparative figure in the previous year was EUR 20,329 thousand. This fluctuation was mainly attributable to the fact that in the previous year all projects were completed as at the reporting date, whereas in 2016 the Hot Dog project had reached an advanced stage but was not yet completed. Despite continued profitable film business, the consolidated net loss for the year increased from EUR -384 thousand to EUR -1,675 thousand in 2016. The profits generated in film business were not enough to compensate for the increased costs in connection with the dynamically progressing establishment of the PANTAFLIX platform.

Agency business (March&Friends), the recently launched music production activities and digital film release (PANTAFLIX) have yet to make a significant revenue contribution or a positive earnings contribution.

Revenue and income broke down as follows:

You Are Wanted: EUR 8,090 thousand

Jack The Ripper: EUR 2,550 thousand

BS TV: EUR 839 thousand

Other: EUR 4,594 thousand

The latter item comprises revenue and income from older film projects, initial revenue from PantaSounds and revenue and income from contract work in the field of commercials, for example for the Amazon Fire TV Stick.

All revenue and income was generated in Germany.

The cost of materials fell significantly from EUR 9,228 thousand in 2015 to EUR 3,621 thousand in 2016. This item comprises co-producers' shares in revenues from licensing film rights, follow-up costs for completed projects and expenses for the Amazon Fire TV Stick commercials.

Depreciation and amortisation amounted to EUR 10,890 thousand in 2016, up EUR 1,536 thousand on the previous year's figure of EUR 9,354 thousand. Depreciation and amortisation chiefly consists of amortisation of internally generated intangible fixed assets. Amortisation of purchased intangible fixed assets and depreciation of property, plant and equipment play only a minor role. In addition, further write-downs in line with performance were recognised in 2016 on internally generated assets, which were reported under intangible fixed assets for the first time in the past year. The conservative depreciation and amortisation rate applied remained unchanged in comparison to the previous year. The licensing profile is not expected to change over time.

Personnel expenses rose significantly from EUR 818 thousand in the previous year to EUR 1,977 thousand. This workforce expansion was necessary in order to provide personnel capacity for the further business growth planned, particularly in the video-on-demand segment. In addition, the expansion of the necessary internal workflows and structures for the listed Group was also advanced.

Other operating expenses rose from EUR 1,471 thousand in 2015 to EUR 1,737 thousand in 2016. This increase chiefly reflects the stepped-up activities at PANTAFLIX, particularly including the launch of the platform in the middle of the year under review and the development work for the iOS and Android apps. These activities were particularly reflected in increased expenses for premises, development work and consulting fees.

Der Personalaufwand stieg deutlich von TEUR 818 im Vorjahr auf TEUR 1.977. Der Personalanstieg war notwendig, um Personalkapazitäten für das weitere geplante Unternehmenswachstum insbesondere im Bereich Video-on-Demand abbilden zu können. Aber auch der Ausbau der für den börsennotierten Konzern notwendigen internen Abläufe und Strukturen wurde vorangetrieben.

Der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich von TEUR 1.471 in 2015 auf TEUR 1.737 in 2016. Die Steigerung ist vor allem Ausdruck der sich intensivierenden Aktivitäten bei PANTAFLIX. Zu nennen ist der Launch der Plattform Mitte des Berichtsjahres sowie die Entwicklungsarbeiten für die iOS und Android-Apps. Diese Aktivitäten schlugen sich besonders in erhöhten Raum-, Entwicklungs- und Beratungskosten nieder. Das Finanzergebnis lag mit TEUR 104 nahezu auf dem Vorjahresniveau von TEUR 105.

Die Kapitalstruktur des Konzerns ist stabil. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 3.080 und die Eigenkapitalquote liegt bei 17 Prozent. Ferner wurde nachberichtlich durch die Ausgabe von 55.000 Aktien aus genehmigten Kapital die Kapitalbasis des Konzerns weiter gestärkt.

Die Rückstellungen betragen in 2016 TEUR 159 und liegen damit aufgrund neu zu bildender Steuerrückstellungen über dem Vorjahreswert von TEUR 52. Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Resturlaubsverpflichtungen sowie Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung und -prüfung.

In 2016 haben sich aufgrund der zum Bilanzstichtag noch in der Produktion befindlichen Filmprojekte oder noch nicht abgerechneter, aber abgeschlossener Projekte die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 2.724 von TEUR 3.039 in 2015 auf TEUR 5.763 in 2016 erhöht. Die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.497 auf TEUR 6.497. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass in 2016 erstmals erhaltene Anzahlungen auf noch nicht fertiggestellte Filme unter Verbindlichkeiten ausgewiesen werden und nicht mehr auf der Aktivseite offen abgesetzt von den Vorräten. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen TEUR 847 in 2016. Im Vorjahr lag der Betrag bei TEUR 233. Die Zunahme ist mit den in der Fertigstellung befindlichen Projekt Hot Dog zu

erklären. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Berichtsjahr von TEUR 387 auf TEUR 1.725 stark erhöht. Die Ursache sind größtenteils Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Die Konzernbilanz hat sich im Berichtszeitraum von TEUR 13.468 auf TEUR 18.070 um TEUR 4.602 verlängert. Dabei hat sich die Vermögensstruktur des PANTALEON-Konzerns deutlich zugunsten des Anlagevermögens verschoben. Der Anstieg des Anlagevermögens betrifft im Wesentlichen aktivierte Filmrechte. Die unter Anzahlungen bilanzierten, selbst geschaffenen Vermögensgegenstände aus Filmprojekten hatten ein Gesamtvolumen von TEUR 5.464. Ein großer Teil davon entfiel auf das Filmprojekt Hot Dog. Weiter wirkte der Ausweis der erhaltenen Anzahlungen auf der Passivseite unter Verbindlichkeiten bilanzverlängernd. Aus dem Aufbau der PANTAFLIX-Plattform im Geschäftsjahr 2016 resultiert ein Anstieg von TEUR 383 (2015: TEUR 5). Unter den Finanzanlagen wird die in 2016 eingegangene Minderheitsbeteiligung an der Creative Cosmos 15 GmbH mit TEUR 10 ausgewiesen.

Das Umlaufvermögen hat sich nicht nur relativ sondern auch absolut verringert. Der Rückgang betrug TEUR 1.947 und damit das Umlaufvermögen noch TEUR 10.416 nach TEUR 12.363 im Vorjahr. Hervorzuheben ist der Rückgang des Kassenbestands von TEUR 4.805 in 2015 auf TEUR 1.827, da Investitionen und Kosten im Zusammenhang des weiteren Unternehmenswachstums vor allem bei PANTAFLIX aus Eigenmitteln dargestellt wurden. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen von TEUR 6.656 in 2015 auf TEUR 8.589 im Berichtsjahr, hauptsächlich wegen höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ausstehende Finanzierungsbestandteile abgeschlossener Filmprojekte).

2.3 LIQUIDITÄT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 11.715 (Vorjahr: TEUR 10.804). Dieser ist im Wesentlichen geprägt von Abschreibungen auf das aktivierte selbstgeschaffene immaterielle Anlagevermögen in Höhe von TEUR 10.890. PANTALEON schreibt nach Fertigstellung der Filmprojekte die daraus hervorgegangenen Urheberrechte leistungsbezogen ab.

The financial result of EUR 104 thousand was almost at the previous year's level of EUR 105 thousand.

The Group's capital structure is stable. Equity amounted to EUR 3,080 thousand as at the reporting date and the equity ratio was 17%. In addition, the Group's capital base was further strengthened by the issue of 55,000 shares from authorised capital after the reporting date.

Provisions amounted to EUR 159 thousand in 2016, up on the previous year's level of EUR 52 thousand due to newly recognised tax provisions. Other provisions primarily related to obligations for vacation not taken and year-end closing and audit costs.

As a result of film projects that were still in production as at the reporting date in 2016 and projects that were completed but not yet invoiced, liabilities to banks increased by EUR 2,724 thousand from EUR 3,039 thousand in 2015 to EUR 5,763 thousand in 2016. Payments received on account of orders increased by EUR 1,497 thousand year-on-year to EUR 6,497 thousand. This was chiefly due to the fact that advance payment received for incomplete films were reported under liabilities for the first time in 2016 instead of being openly deducted from inventories on the assets side as before. Trade payables rose amounted to EUR 847 thousand in 2016. In the previous year, they had amounted to EUR 233 thousand. The increase was attributable to the Hot Dog project that was being completed. Other liabilities recorded a substantial increase from EUR 387 thousand to EUR 1,725 thousand in the year under review. This was mainly due to sales tax liabilities.

Total assets increased by EUR 4,602 thousand from EUR 13,468 thousand to EUR 18,070 thousand in the period under review. This was accompanied by a significant shift in the PANTALEON Group's asset structure towards fixed assets. The increase in fixed assets chiefly related to capitalised film rights. Internally generated assets from film projects, which were recognised under advance payments, had a total volume of EUR 5,464 thousand. A large portion of this was attributable to the Hot Dog film project. In addition, the recognition of advance payments received under liabilities on the equity and liabilities side had the effect of

increasing total assets. The establishment of the PANTAFLIX platform in the 2016 financial year resulted in an increase of EUR 383 thousand (2015: EUR 5 thousand). The minority interest in Creative Cosmos 15 GmbH that was acquired in 2016 is reported in the amount of EUR 10 thousand under financial assets.

Current assets declined not only in relative but also in absolute terms, falling by EUR 1,947 thousand to EUR 10,416 thousand after EUR 12,363 in the previous year. One particularly noteworthy change was the decline in cash-in-hand from EUR 4,805 thousand in 2015 to EUR 1,827 thousand, as investments and costs in connection with further business growth, particularly at PANTAFLIX, were presented as coming from the Group's own funds. Receivables and other assets rose from EUR 6,656 thousand in 2015 to EUR 8,589 thousand in the year under review, chiefly due to higher trade receivables (outstanding financing components of completed film projects).

2.3 LIQUIDITY

Cash flow from operating activities amounted to EUR 11,715 thousand (previous year: EUR 10,804 thousand). It was chiefly influenced by amortisation of capitalised internally generated intangible fixed assets in the amount of EUR 10,890 thousand. After film projects are completed, PANTALEON amortises the resulting copyrights in line with performance.

Cash flow from investing activities amounted to EUR -17,414 thousand in 2016 (previous year: EUR -10,403 thousand). It consisted of investments in fixed assets, mostly in the form of capitalisation of the cost of films completed in the year under review before this item is amortised in line with performance. In addition, there were increased investments in concessions, industrial property rights and similar rights at PANTAFLIX.

Cash flow from financing activities only amounted to EUR -3 thousand in 2016. In the previous year, the Group had reported a cash inflow of EUR 6,000 thousand from a capital measure.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt in 2016 TEUR -17.414 (Vorjahr; TEUR - 10.403). Dabei handelt es sich um Investitionen in das Anlagevermögen und zwar größtenteils in Form der Aktivierung von Herstellungskosten von im Berichtsjahr fertiggestellten Filmen, bevor diese leistungsbezogen abgeschrieben werden. Hinzu kamen verstärkte Investitionen in Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte bei PANTAFLIX.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in 2016 nur TEUR -3. Im Vorjahr verzeichnete der Konzern einen Mittelzufluß in Höhe von TEUR 6.000 aus einer Kapitalmaßnahme.

2.4 FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

2.4.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Ziel des Konzerns ist es, Umsatz und operatives Ergebnis kontinuierlich zu steigern. Darüber hinaus achtet der PANTALEON-Konzern darauf, den operativen Cashflow zu erhöhen und das Net Working Capital möglichst effizient einzusetzen.

2.4.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, Mitarbeiter

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 betrug die durchschnittliche Mitarbeiterzahl 91 (2015: 33 Mitarbeiter).

3. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

3.1 KÜNFTIGE KONJUNKTUR- UND BRANCHENENTWICKLUNG

Für die von PANTALEON besetzten Segmente erwarten die Analysten von PricewaterhouseCoopers (PwC) auch in den kommenden Jahren einen intakten Aufwärtstrend. Das globale Kinogeschäft soll bis 2020 um durchschnittlich 6 Prozent jährlich auf 49,3 Mrd. US-Dollar wachsen. Dabei treiben in der Filmindustrie sowohl die Kasseneinnahmen der Kinos (Box Office) als auch Video-on-Demand (VoD) den Erfolg der Branche voran. Darüber hinaus rechnet PwC damit, dass die großen US-Studios zunehmend in lokale Produktionen weltweit investieren werden. Gleichzeitig soll China 2017 die USA erstmals als größtes Box Office

Gebiet überholen und in den folgenden Jahren weiter beschleunigen. Im Jahr 2020 sollen an den chinesischen Kinokassen mit 15,2 Mrd. US-Dollar bereits 28,4 Prozent mehr ausgegeben werden als in den USA mit 11,9 Mrd. US-Dollar. PwC erwartet eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 19,0 Prozent in China gegenüber nur 1,2 Prozent in den USA. Neben China wird für ganz Asien-Pazifik ein überproportionaler Anstieg erwartet. Bis 2020 soll der Filmmarkt in der Region ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 12 Prozent auf 24,1 Mrd. US-Dollar verzeichnen. Das entspricht fast der Hälfte der weltweit prognostizierten Kinoeinnahmen in den zukünftigen Kernmärkten von PANTAFLIX. Obwohl für das Box Office in Westeuropa und in Nordamerika unterdurchschnittliche Wachstumsraten erwartet werden, sollen auch in diesen Kinomärkten die Einnahmen laut PwC weiter zunehmen. Insgesamt werden weltweit weiter steigende Kinopreise erwartet, sodass trotz der rasanten Veränderungen durch Video-on-Demand auch das Kino eine bedeutende Position in der Freizeitgestaltung behalten wird.¹⁶ Für den gesamten deutschen Filmmarkt prognostiziert PwC bis 2020 einen annähernd stabilen Umsatz auf dem Vorjahresniveau von rund 3,0 Mrd. Euro.¹⁷

Während sich die Wachstumstreiber der Filmindustrie zwischen entwickelten Volkswirtschaften sowie Schwellen- und Entwicklungsländern unterscheiden, haben sie, oft unterstützt durch staatliche Maßnahmen, das große Interesse an lokalen Inhalten gemeinsam. So unterstützt eine Vielzahl von Ländern die heimische Filmindustrie in der Produktion von Filmen in Landessprache. So haben Kolumbien oder auch die Niederlande eigene Initiativen entwickelt, um ausländische Produktionen zu gewinnen, Arbeitsplätze zu schaffen und Investitionen zu generieren sowie die Kultur und Produkte ihrer Nation international bekannt zu machen.¹⁸

Die Vorliebe für lokale Produktionen gegenüber globalen, überwiegend US-produzierten Inhalten zeigt sich neben Wachstumsmärkten auch in entwickelten Ländern wie Australien. In Nigeria beispielsweise sind Kinobesucher besonders an Filmen aus heimischer Produktion interessiert. So produziert „Nollywood“ mit 1.000 Filmen pro Jahr mehr als die US-Studios. Im weltberühmten indischen „Bollywood“ dominieren ebenfalls die lokalen Produktionen. In der Folge soll der Filmmarkt in Indien bis 2020 mit einem durchschnittlichen, jährlichen Wachstum von 6,6 Prozent

2.4 FINANCIAL AND NON-FINANCIAL PERFORMANCE INDICATORS

2.4.1 Financial performance indicators

The aim of the Group is to steadily increase its revenue and operating result. Above and beyond this, the PANTALEON Group seeks to increase its operating cash flow and utilise its net working capital as efficiently as possible.

2.4.2 Non-financial performance indicators, employees

As at 31 December 2016, the average number of employees was 91 (2015: 33 employees).

3. OUTLOOK, RISK AND OPPORTUNITY REPORT

3.1 FUTURE ECONOMIC AND INDUSTRY DEVELOPMENT

With regard to the segments in which PANTALEON operates, the analysts at PricewaterhouseCoopers (PwC) expect the upward trend to remain intact over the coming years, too. Global cinema business is expected to grow by an average of 6% per year to USD 49.3 billion by 2020. The success of the film industry is being driven by both box office takings and video-on-demand (VoD). In addition, PwC expects that the major US studios will increasingly invest in local productions all around the world. Meanwhile, China is set to overtake the USA as the biggest box office for the first time in 2017 and to accelerate further in the following years. In 2020, China is expected to record box office takings of USD 15.2 billion, 28.4% more than the USA with USD 11.9 billion. PwC anticipates an average annual growth rate of 19.0% in China compared to just 1.2% in the USA. Alongside China, an above-average increase is anticipated for the whole Asia-Pacific region. The film market in the region is expected to record average annual growth of 12% to USD 24.1 billion by 2020. This corresponds to almost half the forecast global cinema revenues in PANTAFLIX's future core markets. Although below-average growth rates are anticipated for the box office in Western Europe and North America, income in these cinema markets is also set to increase further, according to PwC. Overall, ticket prices are expected to continue rising worldwide, with the effect that the cinema will also retain an important position in recreational activities despite the rapid changes resulting

from video-on-demand.¹⁶ For the entire German film market, PwC is forecasting roughly stable revenues at the previous year's level of approximately EUR 3.0 billion up until 2020.¹⁷

While the factors driving growth in the film industry vary between developed economies and emerging or developing markets, one thing they have in common is a high level of interest in local content, often supported by government measures. Many countries thus support the local film industry with the production of films in the national language. For example, both Columbia and the Netherlands have developed their own initiatives for attracting foreign productions, creating jobs and generating investments and for raising international awareness of their country's culture and products.¹⁸

A preference for local productions rather than global, predominantly US-produced content can be seen in developed countries such as Australia as well as in growth markets. In Nigeria, for example, cinema-goers are particularly interested in locally produced films. With 1,000 films a year, "Nollywood" produces more than the US studios. Local productions also dominate the world-famous Indian "Bollywood". The film market in India is consequently expected to grow at an average annual rate of 6.6% to around USD 2.8 billion by 2020. At the same time, insufficient cinema infrastructure represents the biggest challenge for the Indian box office, which lags far behind most other countries.¹⁹

Whereas PwC expects global box office takings to increase at a stable rate up until 2020, average annual growth of 11.5% is anticipated for the video-on-demand sector with transactional video-on-demand (TVoD) and subscription video-on-demand (SVoD) in the same period. However, the emergence of video-on-demand and streaming companies such as PANTAFLIX, Netflix and AMAZON Prime is also increasing pressure on cinemas. For example, the exploitation period for cinemas is reduced by the new market players. Traditionally, cinemas claimed a 16- to 17-week period of exclusivity before films were made available on other distribution channels. The simultaneous release of Netflix original films on VoD and in cinemas marked a turning point in the traditional exploitation chain. In addition, new release models are also becoming more

auf rund 2,8 Mrd. US-Dollar ansteigen. Gleichzeitig ist die unzureichende Infrastruktur von Filmtheatern die größte Herausforderung für das indische Box Office, das im Vergleich zu den meisten Ländern deutlich zurückbleibt.¹⁹

Während nach Einschätzung von PwC die Einnahmen an den Kinokassen weltweit bis 2020 stabil steigen werden, wird für den Bereich des Video-on-Demand mit Transactional-Video-on-Demand (TVoD) und Subscription-Video-on-Demand (SVoD) im gleichen Zeitraum ein durchschnittliches, jährliches Wachstum von 11,5 Prozent erwartet. Das Aufkommen von Video-on-Demand- und Streaming-Unternehmen wie PANTAFLIX, Netflix und AMAZON Prime erhöht aber auch den Druck auf die Filmtheater. So wird durch die neuen Marktteilnehmer der Verwertungszeitraum der Filmtheater eingeschränkt. Traditionell beanspruchten die Kinos eine 16 bis 17 Wochen dauernde Exklusivität, bevor die Filme auf weiteren Distributionskanälen verfügbar gemacht wurden. Einen Wendepunkt in der klassischen Verwertungskette markierte die gleichzeitige Veröffentlichung von Netflix-Originalfilmen über VoD und im Kino. Darüber hinaus gewinnen neue Releasemodelle an Bedeutung – von der globalen Veröffentlichung an einem einzigen Tag bis hin zu Previews, die nur über Mundpropaganda beworben werden. Die klassischen VoD-Anbieter erwerben in der Regel wie die Filmtheater die Vertriebsrechte für ausgewählte Regionen und möchten ihren Online-Kunden so exklusive Titel anbieten. Einen einzigartigen Ansatz verfolgt dabei PANTAFLIX. Das innovative VoD-Angebot der PANTALEON Entertainment AG bietet weltweit Filme an, die mit klassischen Distributionsmodellen außerhalb ihrer Heimatmärkte nicht verfügbar wären. Bis 2020 soll der VoD-Markt laut PwC auf mehr als 30 Mrd. US-Dollar wachsen.

3.2 KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES PANTALEON-KONZERNS – PROGNOSE

Nach Ansicht des Vorstandes ist der PANTALEON-Konzern hervorragend positioniert, um seine Marktposition kontinuierlich auszubauen und die zukünftigen Ergebnisse deutlich zu verbessern. Der PANTALEON-Konzern profitiert von der stabilen Gesamtlage der deutschen Filmwirtschaft. Mit PANTAFLIX adressiert der Konzern das globale Wachstumfeld Video-on-Demand. Nach dem Rollout in den vier

asiatischen Ländern Indonesien, Japan, den Philippinen und Vietnam erreicht PANTAFLIX neben den bereits verfügbaren Territorien in Europa und den USA zusätzlich mehr als 600 Millionen Konsumenten. Auch in den entwickelten Volkswirtschaften nutzen insbesondere die Kinobesucher zunehmend TVoD als zusätzliches Medium, um Filme zu leihen, die über SVoD oder außerhalb ihrer Heimatmärkte nicht verfügbar sind.

Der Fokus des PANTALEON-Konzerns im Jahr 2017 und in den Folgejahren wird auf der weiteren Skalierung der Produktion von Erfolg versprechenden Filmen nicht nur im Kinomarkt, sondern auch in Bereichen wie TV oder VoD. Dies soll mit der Internationalisierung der Produktionstätigkeit sowie einer breiteren Aufstellung des Konzerns entlang der Wertschöpfungskette einhergehen. Durch den im Geschäftsjahr 2016 realisierten Rollouts der Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX wurde die Geschäftstätigkeit auch qualitativ wesentlich erweitert und die Basis für eine internationale Expansion geschaffen. Eine weitere Diversifizierung des Geschäftsfeldes wurde im Berichtsjahr mit der Gründung und der ersten Aktivitäten des Tochterunternehmens PantaSounds GmbH vorgenommen. Auch sie wird in den kommenden Jahren an Bedeutung im Konzern gewinnen.

Der PANTALEON-Konzern profitiert von der hohen Nachfrage nach Produktionen in seinem bisherigen Kerngeschäftsbereich Filmproduktion und bereitet sich nach der Markteinführung von PANTAFLIX auf eine starke, weltweite Nachfrage für innovative Video-on-Demand-Angebote vor.

Mit seinen strategischen Erweiterungen vor allem im Bereich Video-on-Demand, aber auch im Musikbereich, sieht sich der Konzern bestens aufgestellt, um künftig neben dem starken Filmkerngeschäft weiteres schnelles Umsatz- und Ergebniswachstum zu erzielen.

Die gute Marktpositionierung wurde durch den erfolgreichen Jahresauftakt 2017 bestätigt. Dazu zählt die sechs-teilige Serie You Are Wanted für den neuen Partner AMAZON Prime, die gemeinsam mit dem langjährigen Partner Warner Bros. produziert wurde. Dessen Erfolg führte bereits zu einem Folgeauftrag für eine weitere Staffel. Zu erwähnen sind auch die abgeschlossenen Dreharbeiten für den neuen Sat.1-Fernsehfilm Dein Song (AT).

important – from global release on a single day to previews that are advertised only by word of mouth. Like cinemas, conventional VoD providers usually acquire distribution rights for selected regions with the intention of offering their online customers exclusive titles in this way. PANTAFLIX takes a unique approach here. The innovative VoD service from PANTALEON Entertainment AG offers films worldwide that would not be available outside their domestic markets with conventional distribution models. According to PwC, the VoD market is set to grow to more than USD 30 billion by 2020.

3.2 FUTURE DEVELOPMENT OF THE PANTALEON GROUP – OUTLOOK

In the view of the Management Board, the PANTALEON Group is excellently positioned to continuously expand its market position and significantly improve its future results. The PANTALEON Group is benefiting from the stable overall situation in the German film industry. With PANTAFLIX, the Group is addressing the global growth area of video-on-demand. Following the rollout in four Asian countries – Indonesia, Japan, the Philippines and Vietnam – PANTAFLIX can reach another more than 600 million consumers in addition to the territories already available in Europe and the USA. In developed economies, too, cinema-goers in particular are increasingly using TVoD as an additional medium for renting films that are not available via SVoD or outside their domestic markets.

In 2017 and the following years, the PANTALEON Group will focus on scaling the production of promising films further, not only on the cinema market but also in areas such as TV, VoD and YouTube. This will be accompanied by efforts to internationalise production activities and give the Group a broader position along the value chain. The roll-out of the video-on-demand platform PANTAFLIX in the 2016 financial year also significantly expanded the Group's business activities in qualitative terms and laid the foundations for international expansion. Another diversification of the business area took place in the year under review with the establishment and initial activities of the subsidiary PantaSounds GmbH. This will also become more important within the Group over the coming years.

The PANTALEON Group is benefiting from the high level of demand for productions in its existing core division of Film Production and is preparing for strong global demand for innovative video-on-demand solutions following the launch of PANTAFLIX.

With its strategic expansion, particularly in the video-on-demand sector but also in the music sector, the Group believes it is ideally positioned to achieve further rapid growth in revenue and earnings alongside its strong core film business in the future.

Its good market position was confirmed by the successful start to 2017. This included the release of the six-parter YOU ARE WANTED for the Group's new partner AMAZON PRIME, which was produced in cooperation with the Group's long-standing partner Warner Bros. The success of this series has already resulted in a follow-up contract for another season. Another aspect worth mentioning is the completion of filming work for the new TV film DEIN SONG.

A rapidly growing film catalogue, film rental via Android and iOS apps as well, and above all the contract for a joint venture with the Chinese media entrepreneur Bruno Wu all attest to a dynamic development at PANTAFLIX.

For the current financial year, the Company is seeking to achieve substantial increases in both revenue and earnings.

3.3 OPPORTUNITY AND RISK REPORT

3.3.1 Risk management

The Group has a risk management system that is tailored to the needs, requirements and individual risks of film productions.

The measures forming part of the internal control system with the aim of ensuring proper and reliable accounting serve to guarantee that transactions are recorded in full, in a timely manner and in accordance with the provisions of law and the Articles of Association and the relevant internal rules and regulations (compliance). Corresponding instructions and processes are in place to ensure that assets and liabilities are recognised, reported and measured accurately. The Management Board is closely involved in these processes.

Ein schnell wachsender Filmbestand, Streaming über die Android- und iOS-Apps, aber vor allem der Vertrag für ein Joint Venture mit dem chinesischen Medienunternehmer Bruno Wu zeugen von einer dynamischen Entwicklung bei PANTAFLIX.

Die Gesellschaft strebt für das laufende Geschäftsjahr stark steigende Umsatzerlöse, als auch ein stark gestiegenes Ergebnis an.

3.3 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

3.3.1 Risikomanagement

Der Konzern verfügt über ein Risikomanagementsystem, das auf die Belange und Anforderungen, sowie auf die individuellen Risiken von Filmproduktionen zugeschnitten ist.

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems gewährleisten, dass Geschäftsvorgänge in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften sowie den internen Regeln vollständig und zeitnah erfasst werden (Compliance). Durch entsprechende Anweisungen und Prozesse ist gewährleistet, dass Vermögensgegenstände und Schulden zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet werden. Der Vorstand ist eng in diese Abläufe eingebunden.

Chancen und Risiken der Filmproduktion

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hängt von verschiedenen, branchenüblichen Chancen und Risiken ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist. Nachfolgend werden die Chancen und Risiken näher beschrieben.

Wie im Vorjahr auch wurde in 2016 die Geschäftstätigkeit des PANTALEON-Konzerns vom Filmgeschäft geprägt. Hier besteht das Risiko, dass sich eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen oder die tatsächliche Einschränkung bzw. Abschaffung der Vergabepaxis der öffentlich-rechtlichen Filmförderung in Deutschland auch negativ auf die Rahmenbedingungen der Filmproduktionen in Deutschland auswirkt.

Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützen sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden. Eine Einschränkung oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die Gesellschaft im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Filmprojekte dazu führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften auswirken.

Der Wettbewerb im Filmbereich findet für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie mit geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertiggestellten Filmproduktion. In allen diesen Bereichen steht der PANTALEON-Konzern im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen als auch mit Filmen, an denen die Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher. Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert.

Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine in etwa konstant bleibende Anzahl von Kinobesuchern gegenübersteht. Dies könnte

Opportunities and risks of film production

The development of the Group's net assets, financial position and results of operations depends on various different opportunities and risks that are typical for the industry. Their effects on the net assets, financial position and results of operations are not quantified internally, as their probability of occurrence is difficult to forecast. The opportunities and risks are described in more detail below.

As in the previous year, the PANTALEON Group's business activities in 2016 were once again dominated by film business. There is a risk here that a deterioration in conditions or the actual restriction or abolition of the award practice for public-sector film funding in Germany could have a negative impact on the conditions for film production in Germany.

The financing of film budgets is dependent in part on public subsidy commitments. Specifically, the Federal Republic of Germany and individual federal states support film production as these activities have a wide range of positive effects on the local economy. Depending on the film project and the subsidy programme, a large portion of the film budget may be financed by subsidies of this nature, mostly at favourable conditions. The restriction or abolition of public-sector film funding in Germany would have a significant detrimental effect on the industry as a whole. In terms of the financing of its film projects, it could also mean that the Company is only able to realise film projects with increased risk and increased costs or, in the worst case, not at all. Accordingly, a deterioration in the conditions of German film finance policy could have an adverse effect on the net assets, financial position and results of operations of the Company and its subsidiaries.

In the film sector, competition for the Company and its subsidiaries largely exists in the area of in-house film production. The main challenge facing market participants is securing access to promising film material and screenplays, signing up successful directors and actors, concluding contracts with film studios and film teams at favourable conditions, and finding suitable partners for the successful marketing of the completed film productions. In all of these areas, the PANTALEON Group is in competition with companies that have greater financial resources, a

longer history, more advanced company structures, greater development and distribution resources and/or better human resources. In addition, the Company competes with other film companies for the attention of cinema-goers with its own in-house film productions and films for which it acquires the exploitation rights. There is a risk that the simultaneous release of in-house productions and productions by competitors could lead to less successful exploitation.

Competition for cinema-goers is exacerbated by the fact that the general rise in the number of new films receiving a theatrical release is being accompanied by a general lack of growth in the number of cinema-goers. This could lead to increased requirements in terms of film marketing and the corresponding expenses, while cinema operators might also drop films more quickly in the face of increased competition, thereby reducing income from the distribution of theatrical feature films as a whole. The growing number of film productions could also lead to increased competition for subsequent rights exploitation, particularly with regard to the sale of DVDs and BluRays, TV exploitation and video-on-demand.

These circumstances could also result in rising costs accompanied by falling revenue.

Finally, the growing number of film companies and film productions could have an adverse effect on the award practice for public-sector film funding, make it more difficult to obtain other forms of funding or lead to a deterioration in the underlying conditions. The competition that already exists and the increasingly competitive market environment could have an adverse effect on the net assets, financial position and results of operations and the general course of business of the Company.

Opportunities and risks in the area of video-on-demand

After the Company entered the digital film distribution market by establishing the video-on-demand platform PANTAFLIX in 2016, additional industry-specific risks arose.

The VoD sector is fast-growing but also highly competitive. Here, too, the PANTALEON Group faces companies that have greater financial resources, a longer history, more advanced company structures, greater marketing resources

zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Filmvermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die Kinobetreiber wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch den Wettbewerb bei der weiteren Filmrechteauswertung, vor allem beim Verkauf von DVDs und Blu-Rays, bei der Fernsehverwertung und im Bereich Video-on-Demand erhöhen.

Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen.

Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Filmgesellschaften und Filmproduktionen nachteilig auf die Vergabepraxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrunde liegenden Konditionen verschlechtern. Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftslauf der Gesellschaft auswirken.

Chancen und Risiken im Bereich Video-on-Demand

Mit dem Markteintritt in die digitale Filmdistribution in Form des Aufbaus der Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX im Jahr 2016 sind weitere branchenspezifische Risiken hinzukommen.

Der Bereich VoD ist schnell wachsend, aber auch wettbewerbsintensiv. Der PANTALEON-Konzern steht auch hier Unternehmen gegenüber, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Marketingressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Dies kann zu geringeren Umsätzen und/oder steigenden Kosten führen. Um sich in diesem Wettbewerb erfolgreich zu positionieren, muss auf PANTAFLIX attraktiver Film-Content in ausreichendem Ausmaß veröffentlicht werden, sowie Konsumenten akquiriert und an PANTAFLIX gebunden werden. Insbesondere letzter Umstand beeinflusst die Kosten nicht unwesentlich und birgt ein Kostensteigerungsrisiko.

Außerdem ergeben sich folgende weitere in ihrer Bedeutung sehr unterschiedliche Risiken:

Film-Content-Risiken: Zum einen gilt es in ausreichendem Tempo und Umfang die Veröffentlichung von Filminhalten auf PANTALIX zu erreichen. Zum anderen muss eine hohe Qualität der veröffentlichten Filminhalte sichergestellt sowie die Verletzung von Urheberrechten verhindert werden. Hierfür wurde ein Content-Qualitätssicherungssystem etabliert, in diesem Rahmen nimmt PANTAFLIX auch am FSK-Jugendschutzprogramm teil.

Währungsrisiken: Da alle Kosten bei PANTAFLIX in Euro anfallen, jedoch die Streams zum Teil in Landeswährungen bezahlt werden, ergeben sich bei starken Währungsschwankungen gegenüber dem Euro grundsätzlich Währungsrisiken. Dieses Risiko ist jedoch als begrenzt anzusehen, da PANTAFLIX regelmäßig die mit der Veröffentlichung eines Films festgelegten Preise überprüft und auch das alleinige Recht hat, gegebenenfalls Preis Anpassungen vorzunehmen.

IT-Risiken: Die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der technischen Infrastruktur inklusive der Rechenzentren und Billing-Systeme sind für einen erfolgreichen Geschäftsverlauf von erheblicher Bedeutung. Der PANTALEON-Konzern hat für den Aufbau und den Betrieb einen hoch qualifizierten Mitarbeiterstamm aufgebaut und arbeitet mit renommierten und qualitätszertifizierten Partnern zusammen. Dennoch kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Serviceprobleme aufgrund von Systemfehlern oder -ausfällen zum Verlust von Kunden mit entsprechenden negativen wirtschaftlichen Implikationen führen können. Um diese Risiken zu minimieren, werden die Systeme ständig gepflegt und Updates halten die Sicherheitsvorkehrungen immer auf dem aktuellen Stand. Um den Verlust von sensiblen Daten zu vermeiden, wird in einem regelmäßigen Rhythmus ein Back-up erstellt und bestimmte Daten werden ausgelagert.

3.3.2 Finanzwirtschaftliche Risiken

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

and/or better human resources. This could result in lower revenues and/or rising costs. To position itself successfully in this competitive environment, PANTAFLIX needs to feature a sufficient quantity of attractive film content and must acquire and retain consumers. This latter aspect in particular has a not insignificant impact on expenses and entails a risk of rising costs.

In addition, there are also the following risks, which differ considerably in terms of their significance:

Film content risks: Firstly, it is important to ensure that film content is released on PANTALIX sufficiently frequently and in a sufficient quantity. Secondly, a high quality of the film content released must be ensured and copyright infringement must be prevented. A content quality assurance system has been established for this purpose, as part of which PANTAFLIX also participates in the FSK programme for the protection of young people.

Currency risks: Because all costs at PANTAFLIX are incurred in euros but the streams are sometimes paid in local currencies, there are currency risks in the event of significant currency fluctuations in relation to the euro. However, this risk can be regarded as limited, as PANTAFLIX regularly reviews the prices set when a film is released and also has the exclusive right to make price adjustments if necessary.

IT risks: The operational reliability and performance of the technical infrastructure, including data centres and billing systems, is a very important factor for successful business development. For its development and operation, the PANTALEON Group has set up a highly qualified team of employees and collaborates with renowned, quality-certified partners. Nonetheless, it is not possible to completely rule out the possibility that service problems arising from system errors or failures may result in a loss of customers, with corresponding negative economic implications. To minimise these risks, the systems are subject to continuous maintenance and updates ensure that security precautions are kept state-of-the-art. To avoid the loss of sensitive data, back-ups are created at regular intervals and certain data are also transferred to external locations.

3.3.2 Financial risks

Above and beyond its holding function, the Company has financial instruments that are subject to credit risks, liquidity risks and market risks due to changes in interest rates and exchange rates.

Liquidity and tax risks There are risks arising from changes in exchange rates and interest rates and from future tax audits and legal disputes.

PANTALEON Entertainment AG's ability to obtain new capital from investors depends to a large extent on the conditions on the capital markets. Particularly in the case of globally volatile capital markets, the procurement of new capital via the capital markets could prove to be difficult. In addition, PANTALEON Entertainment AG may require additional financing if its subsidiaries fail to generate a profit.

Financial planning tools are used throughout the Group to monitor and manage liquidity. PANTALEON manages liquidity risks by continuously monitoring forecast and actual cash flows.

3.3.3 Overall risk

At the time the 2016 annual financial statements were prepared, the Management Board and the Supervisory Board were not aware of any risk that could jeopardise the continued existence of the Company due to insolvency or overindebtedness.

4. CLOSING STATEMENT OF THE MANAGEMENT BOARD REPORT ON RELATIONSHIPS WITH AFFILIATED COMPANIES IN ACCORDANCE WITH SECTION 312 AKTG

In accordance with the irrebuttable presumption set out in section 17 of the German Stock Corporation Act (AktG), PANTALEON Entertainment AG is a dependent company as defined in section 312 AktG of BlackMars Capital GmbH, headquartered in Kronberg im Taunus, that is not subject to a control agreement in accordance with section 291 AktG or integration in accordance with section 319

Liquiditäts- und Steuerrisiken: Es bestehen Risiken aus Währungskurs- und Zinsänderungen sowie Risiken aus künftigen steuerlichen Betriebsprüfungen und Rechtsstreitigkeiten.

Die Fähigkeit der PANTALEON Entertainment AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Insbesondere bei weltweit volatilen Kapitalmärkten könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTALEON Entertainment AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht erfolgsbringend wirtschaften.

Zur Überwachung und Steuerung der Liquidität werden konzernweit Finanzplanungsinstrumente eingesetzt. PANTALEON steuert Liquiditätsrisiken durch eine laufende Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cashflows.

3.3.3 Gesamtrisiko

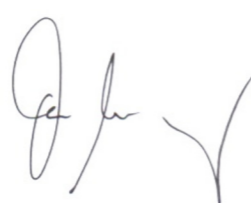
Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2016 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

4. SCHLUSSEKLRÄRUNG ZUM BERICHT DES VORSTANDS ÜBER BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN GEMÄSS § 312 AKTG

Die PANTALEON Entertainment AG ist nach der unwiderlegbaren Vermutung des § 17 Aktiengesetz (AktG) ein von der BlackMars Capital GmbH mit Sitz in Kronberg im Taunus abhängiges Unternehmen i. S. d § 312 AktG, das nicht auf einem Beherrschungsvertrag nach § 291 AktG oder einer Eingliederung nach § 319 ff. AktG beruht. Der Vorstand der PANTALEON Entertainment AG hat deshalb gemäß § 312 Abs. 1 AktG für den berichtspflichtigen Zeitraum einen Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt, der von unseren Abschlussprüfern geprüft wurde und der die folgende Schlussklärung enthält:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Kronberg im Taunus, den 30. Mai 2017
PANTALEON Entertainment AG



Dan Maag
CEO



Stefan Langefeld
COO

et seq. AktG. In accordance with section 312 (1) AktG, the Management Board of PANTALEON Entertainment AG has therefore prepared a Management Board report on relationships with affiliated companies for the period under review that has been audited by our external auditor and includes the following closing statement:

“With respect to the transactions and measures listed in the report on relationships with affiliated companies, according to the circumstances known to us at the time in which the transactions were carried out or measures performed or omitted, our Company received appropriate compensation for every transaction and has therefore not been disadvantaged by any measures performed or omitted.”

Kronberg im Taunus, 30 June 2017
PANTALEON Entertainment AG



Dan Maag
CEO



Stefan Langefeld
COO

- 1 <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2017/update/01/>
- 2 <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2016/12/31/Subdued-Demand-Symptoms-and-Remedies>
- 3 <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2017/update/01/>
- 4 <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2016/12/31/Subdued-Demand-Symptoms-and-Remedies>
- 5 <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2016/02/pdf/c1.pdf>
- 6 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/01/PD17_010_811.html
- 7 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/01/PD17_003_611.html
- 8 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2016/01/PD16_018_611.html
- 9 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/01/PD17_037_132.html
- 10 https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/01/PD17_001_13321.html
- 11 http://www.mpa.org/wp-content/uploads/2017/03/MPAA-Theatrical-Market-Statistics-2016_Final.pdf
- 12 http://www.fifa.de/aid=1469html?newspage=3&newsdetail=20170207-1519_fifa-legt-bilanz-des-kinjahres-2016-vor-erneut-ueber-eine-milliarde-umsatz-klasse-staff-masse-deutsche-filme-erfolgreich-auf-festivals-und-im-arthouse-kino
- 13 https://www.statista.com/download/outlook/whiterpaper/VideoOnDemand_Outlook_1016.pdf
- 14 <https://www.statista.com/outlook/201/100/video-on-demand/worldwide#market-driver>
- 15 <https://www.statista.com/outlook/201/100/video-on-demand/worldwide#market-driver>
- 16 <http://www.pwc.com/gx/en/entertainment-media/pdf/outlook-cinema-article-2016.pdf>
- 17 <http://www.pwc.de/de/technologie-medien-und-telekommunikation/german-entertainment-and-media-outlook-2015-datenbank.html>
- 18 <http://www.pwc.com/gx/en/entertainment-media/pdf/outlook-cinema-article-2016.pdf>
- 19 <http://www.pwc.com/gx/en/entertainment-media/pdf/outlook-cinema-article-2016.pdf>

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2016

AKTIVA		31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.632.842,00		1.037.365,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	382.755,31		5.473,00
3. Geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.464.574,73		0,00
		7.480.172,04	1.042.838,00
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	50.474,00		23.058,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.467,00		13.949,00
		112.941,00	37.007,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	10.125,00		0,00
		10.125,00	0,00
		7.603.238,04	1.079.845,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		991.782,97
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		7.500,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		-97.083,33
		0,00	902.199,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.617.537,65		3.386.747,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.321.625,39		3.114.130,44
3. Sonstige Vermögensgegenstände	649.589,24		154.879,40
		8.588.752,28	6.655.757,13
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		1.827.252,95	4.804.964,07
		10.416.005,23	12.362.920,84
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		51.249,81	25.242,49
		18.070.493,08	13.468.008,33

PASSIVA		31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			
		1.100.000,00	1.100.000,00
II. Kapitalrücklage			
		5.900.000,00	5.900.000,00
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	14.268,80		14.268,80
		14.268,80	14.268,80
IV. Konzernbilanzverlust			
		-3.931.483,18	-2.256.143,12
V. Nicht beherrschende Anteile			
		-2.854,53	0,00
		3.079.931,09	4.758.125,68
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	58.046,55		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	100.488,00		51.509,00
		158.534,55	51.509,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.762.933,99		3.038.957,75
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.497.709,43		5.000.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	846.613,47		232.704,86
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.724.770,55		386.711,04
- davon aus Steuern EUR 1.101.094,38 (Vorjahr € 102.605,33)			
		14.832.027,44	8.658.373,65
		18.070.493,08	13.468.008,33

Consolidated balance sheet

as at 31 December 2016

ASSETS		31/12/2016	31/12/2015
	EUR	EUR	EUR
A. FIXED ASSETS			
I. Intangible assets			
1. Self-created industrial property rights and similar rights and values	1.632.842,00		1.037.365,00
2. Acquired concessions, industrial property rights and similar rights and assets, as well as licences in such rights and assets	382.755,31		5.473,00
3. Advance payments on self-created industrial property rights and similar rights and values	5.464.574,73		0,00
		7.480.172,04	1.042.838,00
II. Tangible assets			
1. Technical equipment and machinery	50.474,00		23.058,00
2. Other equipment, operating and office equipment	62.467,00		13.949,00
		112.941,00	37.007,00
III. Financial assets			
1. Equity investments	10.125,00		0,00
		10.125,00	0,00
		7.603.238,04	1.079.845,00
B. CURRENT ASSETS			
I. Inventories			
1. Work in progress	0,00		991.782,97
2. Prepayments	0,00		7.500,00
3. Advance payments received	0,00		-97.083,33
		0,00	902.199,64
II. Receivables and other assets			
1. Trade receivables	4.617.537,65		3.386.747,29
2. Receivables from affiliated companies	3.321.625,39		3.114.130,44
3. Other assets	649.589,24		154.879,40
		8.588.752,28	6.655.757,13
III. Cash-in-hand, Bundesbank balances, bank balances and cheques			
		1.827.252,95	4.804.964,07
		10.416.005,23	12.362.920,84
C. PREPAID EXPENSES			
		51.249,81	25.242,49
		18.070.493,08	13.468.008,33

EQUITY AND LIABILITIES		31/12/2016	31/12/2015
	EUR	EUR	EUR
A. EQUITY			
I. Subscribed capital		1.100.000,00	1.100.000,00
II. Capital reserves		5.900.000,00	5.900.000,00
III. Revenue reserves			
1. Legal reserve	14.268,80		14.268,80
		14.268,80	14.268,80
IV. Consolidated net loss		-3.931.483,18	-2.256.143,12
V. Net loss for the year		-2.854,53	0,00
		3.079.931,09	4.758.125,68
B. Provisions			
1. Tax provisions	58.046,55		0,00
2. Other provisions	100.488,00		51.509,00
		158.534,55	51.509,00
C. Liabilities			
1. Liabilities to banks	5.762.933,99		3.038.957,75
2. Advance payments received	6.497.709,43		5.000.000,00
3. Trade payables	846.613,47		232.704,86
4. Other liabilities	1.724.770,55		386.711,04
- thereof taxes EUR 1.101.094,38 (previous year: EUR 102.605,33)			
		14.832.027,44	8.658.373,65
		18.070.493,08	13.468.008,33

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	15.131.816,27	13.679.976,64
2. Andere aktivierte Eigenleistung	419.780,80	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Andere sonstige betriebliche Erträge	<u>940.715,75</u>	<u>6.649.414,86</u>
	940.715,75	6.649.414,86
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.620.944,02</u>	<u>-9.227.872,01</u>
	-3.620.944,02	-9.227.872,01
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.655.192,52	-699.470,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 248,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	<u>-321.761,58</u>	<u>-118.089,16</u>
	-1.976.954,10	-817.560,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<u>-10.890.354,60</u>	<u>-9.353.803,04</u>
	-10.890.354,60	-9.353.803,04
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.736.571,62	-1.470.768,77
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 107.096,94 (Vorjahr: EUR 121.001,03)	107.096,94	123.090,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 3.524,26)	-2.871,46	-17.917,62
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-58.046,55</u>	<u>51.873,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.686.332,59</u>	<u>-383.566,83</u>
12. Konzernjahresfehlbetrag	-1.686.332,59	-383.566,83
13. Anteil nicht beherrschender Anteile am Konzernergebnis	10.992,53	0,00
14. Konzernverlust	<u>-1.675.340,06</u>	<u>-383.566,83</u>
15. Konzernverlustvortrag	<u>-2.256.143,12</u>	<u>-1.872.576,29</u>
16. Konzernbilanzverlust	<u>-3.931.483,18</u>	<u>-2.256.143,12</u>

Consolidated income statement

for the period from 1 January to 31 December 2016

	2016	2015
	EUR	EUR
1. Revenue	15.131.816,27	13.679.976,64
2. Other own work capitalised	419.780,80	0,00
3. Other operating income		
a) Other operating income	<u>940.715,75</u>	<u>6.649.414,86</u>
	940.715,75	6.649.414,86
4. Costs of materials		
a) Cost of purchased services	<u>-3.620.944,02</u>	<u>-9.227.872,01</u>
	-3.620.944,02	-9.227.872,01
5. Personnel expenses		
a) Wages and salaries	-1.655.192,52	-699.470,87
b) Social security, post-employment and other employee benefit costs - of which from post-employment benefit costs EUR 248,00 (previous year: EUR 0,00)	<u>-321.761,58</u>	<u>-118.089,16</u>
	-1.976.954,10	-817.560,03
6. Amortisation and write-downs of intangible fixed assets and depreciation and write-downs of property, plant and equipment	<u>-10.890.354,60</u>	<u>-9.353.803,04</u>
	-10.890.354,60	-9.353.803,04
7. Other operating expenses	-1.736.571,62	-1.470.768,77
8. Other interest and similar income - of which from affiliated companies EUR 107.096,94 (previous year: EUR 121.001,03)	107.096,94	123.090,14
9. Interest and similar expenses - of which from affiliated companies EUR 0,00 (previous year: EUR 3.524,26)	-2.871,46	-17.917,62
10. Taxes on income	<u>-58.046,55</u>	<u>51.873,00</u>
11. Earnings after taxes	<u>-1.686.332,59</u>	<u>-383.566,83</u>
12. Consolidated net loss for the year	-1.686.332,59	-383.566,83
13. Non-controlling interests in net profit	10.992,53	0,00
14. Consolidated net loss	<u>-1.675.340,06</u>	<u>-383.566,83</u>
15. Consolidated loss carry forward	<u>-2.256.143,12</u>	<u>-1.872.576,29</u>
16. Consolidated net loss	<u>-3.931.483,18</u>	<u>-2.256.143,12</u>

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist unter der Firma PANTALEON Entertainment AG mit Sitz in Kronberg im Taunus beim Handelsregister des Amtsgerichts Königstein im Taunus unter der Nummer HRB 8842 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 4. März 2015 im Entry Standard als Teilbereich des Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse (Freiverkehr) gehandelt.

Die PANTALEON Entertainment AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

II. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND -KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an deren die PANTALEON Entertainment AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

Einbezogene Unternehmen gem. § 313 Abs. 2 Nr.1 HGB:

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PANTALEON Entertainment AG mit Sitz in Kronberg im Taunus folgende Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Anteil %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
March&Friends GmbH, München	100,00
PANTALEON Pictures GmbH, München	100,00
PANTAFLIX GmbH, Berlin	100,00
PantaSounds GmbH, München	67,50

Gründungen des Geschäftsjahres:

PantaSounds GmbH, München:

Die PantaSounds GmbH, München wurde mit Vertrag vom 27. Juni 2016 gegründet. Das Stammkapital beträgt EUR 25.040 und wird zu 67,5% von der PANTALEON Entertainment gehalten.

Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen: Creative Cosmos 15 GmbH, München:

Der Gründungsvertrag der Creative Cosmos 15 GmbH wurde am 29. September 2015 geschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 16.03.2016. Zum 31.12.2016 beläuft sich der Anteil der Pantaleon Entertainment AG an der Creative Cosmos 15 GmbH auf 40,5%. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurde die Gesellschaft nicht in den Konzernabschluss einbezogen (§ 311 Abs. 2 HGB).

Grundlage für die Konsolidierung sind die von den voll zu konsolidierenden Unternehmen zum 31. Dezember 2016 nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellten Jahresabschlüsse.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode.

Forderungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zwischen den konsolidierten Gesellschaften wurden gegeneinander aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge wurden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Wesentliche Zwischengewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden eliminiert.

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die einbezogenen Jahresabschlüsse wurden in Euro aufgestellt.

Die auf den Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bis auf die im Folgenden dargestellten Änderungen beibehalten.

I. GENERAL INFORMATION

The Company is registered with the name PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus, in the commercial register of the District Court of Königstein im Taunus under number HRB 8842.

The Company is a small corporation within the meaning of section 267a (1) of the German Commercial Code (HGB).

In preparing its consolidated financial statements, the Company observes the provisions on recognition, measurement and disclosure set out in the HGB and the German Stock Corporation Act (AktG). Where there are options concerning disclosure in the balance sheet or the notes, the Company selected the option of disclosure in the notes.

The income statement was prepared using the total cost (nature of expense) method in accordance with section 275 HGB.

The Company's shares have been listed in the Entry Standard, the qualified open market of the Frankfurt Stock Exchange, since 4 March 2015.

In accordance with section 293 HGB, PANTALEON Entertainment AG is exempt from the obligation to prepare consolidated financial statements. The present consolidated financial statements are prepared on a voluntary basis.

II. CONSOLIDATION METHODS AND CONSOLIDATED GROUP

The consolidated group encompasses all subsidiaries in which PANTALEON Entertainment AG holds a majority of the voting rights, either directly or indirectly.

Companies included in consolidation in accordance with section 313 (2) no. 1 HGB

The consolidated financial statements include the parent company PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus, and the following subsidiaries:

Company	Equity interest in %
PANTALEON Films GmbH, Munich	100.00
March&Friends GmbH, Munich	100.00
PANTALEON Pictures GmbH, Munich	100.00
PANTAFLIX GmbH, Berlin	100.00
PANTASOUNDS GmbH, Munich	67.50

Companies established during the financial year: PANTASOUNDS GmbH, Munich: PANTASOUNDS, Munich, was established by way of a contract dated 27 June 2016. Its nominal capital amounts to EUR 25,040, with 67.5% held by Pantaleon Entertainment.

Companies not included in the consolidated financial statements

Creative Cosmos 15 GmbH, Munich: The contract establishing Creative Cosmos 15 GmbH was concluded on 29 September 2015. It was entered in the commercial register on 16 March 2016. As at 31 December 2016, the share held by Pantaleon Entertainment AG in Creative Cosmos 15 amounted to 40.5%. Due to its minor importance for the Group's net assets, financial position and results of operations, the company was not included in the consolidated financial statements (section 311 (2) HGB).

The basis of consolidation is the HGB single-entity financial statements prepared by the fully consolidated companies for the year ended 31 December 2016.

Acquisition accounting is performed in line with the revaluation method.

Receivables, liabilities, prepaid expenses and deferred income between the consolidated companies have been eliminated. Revenue and other operating income have been offset against the corresponding expenses. Material intercompany profits from intragroup transactions have been eliminated.

Abweichend zur Bilanzierung der Vorjahre werden die Herstellungskosten der im Berichtsjahr noch nicht fertig gestellten Filme nicht unter den Vorräten im Umlaufvermögen, sondern als „Anzahlungen auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände“ im Anlagevermögen erfasst.

Die bisher in Ausübung des Wahlrechtes gem. § 268 Abs. 5 S. 2 HGB auf der Aktivseite vom Posten „Vorräte“ offen abgesetzt, ausgewiesenen „erhaltenen Anzahlungen“ werden ab dem Berichtsjahr unter den Verbindlichkeiten angesetzt.

Die im Vorjahr unter den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten im Zusammenhang mit dem Listing der Gesellschaft im Entry Standard und die damit verbundenen Kosten der Kapitalbeschaffung in Höhe von insgesamt TEUR 520 wurden aufgrund der Neuregelungen im Zusammenhang mit dem BilRUG umgegliedert und nun in der Vorjahres-Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer, bewertet.

Die Herstellungskosten der im Berichtsjahr fertiggestellten Filme werden als Urheberrechte unter den selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenständen im Anlagevermögen aktiviert und leistungsbezogen abgeschrieben. Noch nicht fertiggestellte Filme werden als Anzahlungen auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Insgesamt wurden im Anlagevermögen Fremdkapital-Zinsen in Höhe von TEUR 92 als Herstellungskosten aktiviert. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind aus dem beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung

werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.100.000,00 und ist eingeteilt in 1.100.000 Inhaberaktien in Form von nennbetragslosen Stückaktien.

Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2014 ist das Grundkapital um bis zu EUR 100.000,00 durch Ausgabe von bis zu 100.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

Die Hauptversammlung vom 28.07.2016 hat § 7 Ziffer 7.6 der Satzung geändert und damit das Bedingte Kapital 2014/II von 400.000 EUR um 50.000 EUR auf 450.000 EUR aufgestockt.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2014 und 28.07.2016 um bis zu 450.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 450.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2014/II).

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.10.2014 und 28.07.2016 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 17.10.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 550.000 EUR durch Ausgabe von bis zu 550.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2014/I).

Kapitalrücklage

Aus den Vorjahren wurden durch Ausgabe von Aktien über dem Nennbetrag EUR 5.900.000,00 in die Kapitalrücklage eingestellt.

III. ACCOUNTING POLICIES

The financial statements of the companies included in the consolidated financial statements of the parent company have been prepared in accordance with uniform accounting policies. The single-entity financial statements included in consolidation were prepared in euro.

The same accounting policies were applied in preparing the consolidated financial statements with the exception of the changes presented below.

In contrast to the accounting treatment in previous years, the cost of the films not yet completed in the year under review is not reported under inventories in current assets, but instead as "advance payments for internally generated intangible assets" in fixed assets.

Starting from the year under review, the "advance payments received" item previously openly deducted from the "inventories" item on the assets side, exercising the option provided by section 268 (5) sentence 2 HGB, are now recognised under liabilities.

Owing to the new regulations in connection with the Accounting Directive Implementation Act (BilRUG), the costs in connection with the Company's listing in the Entry Standard and the associated costs of capital procurement totalling EUR 520 thousand, which were reported under extraordinary expenses in the previous year, have been reclassified and are now reported under other operating expenses in the previous year's income statement.

IV. NOTES TO THE BALANCE SHEET

Fixed assets

Fixed assets are carried at cost less scheduled depreciation and amortisation in accordance with the useful life of the respective assets.

The cost of the films completed in the year under review is reported as copyrights under internally generated intangible fixed assets and amortised in line with performance. Incomplete films are reported as advance payments for internally generated intangible assets.

In total, interest on borrowed capital amounting to EUR 92 thousand was capitalised as production costs under fixed assets. The development of the individual items of fixed assets and the depreciation and amortisation in the year under review can be seen in the attached statement of changes in fixed assets.

Receivables and other assets

Foreign-currency receivables and liabilities are translated at the mean spot rate at the reporting date.

Cash-in-hand and bank balances

Cash-in-hand and bank balances are reported at their nominal amount.

Equity

The share capital of the Company amounts to EUR 1,110,000.00 and is divided into 1,100,000 no-par value bearer shares.

Contingent capital

By resolution of the Annual General Meeting on 17 October 2014, the share capital is contingently increased by up to EUR 100,000.00 through the issue of up to 100,000 no-par value bearer shares (Contingent Capital 2014/I).

The Annual General Meeting on 28 July 2016 amended article 7 item 7.6 of the Articles of Association to increase the Contingent Capital 2014/II by EUR 50,000 from EUR 400,000 to EUR 450,000.

By resolution of the Annual General Meeting on 17 October 2014 and 28 July 2016, the share capital is contingently increased by up to EUR 450,000 through the issue of up to 450,000 new bearer shares (Contingent Capital 2014/II).

Authorised capital

By resolution of the Annual General Meeting on 17 October 2014 and 28 July 2016, the Management Board is authorised, with the approval of the Supervisory Board, to increase the share capital on one or more occasions by up to EUR 550,000 through the issue of up to 550,000 new no-par value bearer shares in exchange for cash and/or non-cash contributions up until 17 October 2019, with the option to fully or partly disapply shareholders' subscription rights (Authorised Capital 2014/I).

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen unseres Erachtens alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	EUR 71.750
Urlaubsrückstellungen	EUR 22.728
Steuerrückstellungen	EUR 58.047
Sonstige Rückstellungen	EUR 7.010

Pensionsverpflichtungen bestehen nicht.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt und haben folgende Restlaufzeiten:

- bis zu 1 Jahr: EUR 10.832.027,44
- 1 bis 5 Jahre: EUR 4.000.000,00

Latente Steuern

Eine Aktivierung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge erfolgt nicht, da die Ansatzkriterien gemäß § 306 HGB aufgrund der Nichtnutzbarkeit der Verlustvorträge zum 31.12.2016 nicht erfüllt sind. Die bei der PANTALEON Films GmbH entstandenen passiven latenten Steuern aus

der Aktivierung selbst geschaffener Filmrechte würden im Konzernabschluss grundsätzlich zur Bilanzierung passiver latenter Steuern führen. Durch die leistungsgerechte Abschreibung der selbst geschaffenen Filmrechte sind die temporären Differenzen hierauf spätestens nach drei bis vier Jahren vollständig abgebaut. Da nicht erwartet wird, dass die steuerlichen Verlustvorträge bis zum Abbau der temporären Differenzen aus der Aktivierung der selbst geschaffenen Filmrechte in späteren Jahren genutzt werden können, wird es voraussichtlich zu keiner Steuerbelastung und Steuerzahlung kommen. Somit wird vom Ansatz passiv latenter Steuern abgesehen.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die folgende Übersicht beinhaltet eine Abstimmung zwischen dem Steueraufwand, der sich rechnerisch bei Anwendung der deutschen Steuersätze ergibt und dem Steueraufwand in den vorliegenden Jahresabschlüssen.

in TEUR	2016
Rechnerischer Steueraufwand	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag aus positivem Ergebnis eines Tochterunternehmens	58
Ausgewiesener Steueraufwand	58

Diese Beträge ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel, der sich wie folgt gliedert:

	Summe	unter 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von über 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.762.933,99	5.762.933,99	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.497.709,43	2.497.709,43	4.000.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	846.613,47	846.613,47	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.724.770,55	1.724.770,55	0,00	0,00
Summe	14.832.027,44	10.832.027,44	4.000.000,00	0,00

Capital reserves

EUR 5,900,000.00 was appropriated to capital reserves from the previous years due to the issue of shares at above their par value.

Provisions

In our view, the reported provisions take account of all identifiable risks and obligations and are recognised in the settlement amount necessary in accordance with prudent business judgement. The provisions break down as follows:

Provisions for financial statements and audit	EUR 71,750
Holiday provisions	EUR 22,728
Tax provisions	EUR 58,047
Other provisions	EUR 7,010

There are no pension obligations.

Liabilities

Liabilities are carried at their settlement amount and have the following remaining terms:

- up to 1 year: EUR 10,832,027.44
- between 1 and 5 years: EUR 4,000,000.00

:

Deferred taxes

Deferred tax assets on loss carryforwards were not capitalised, as the criteria for recognition pursuant to section 306

HGB were not met as at 31 December 2016 on account of the loss carryforwards being unusable. In principle, the deferred tax liabilities incurred at Pantaleon Films from the capitalisation of internally generated film rights would result in the recognition of deferred tax liabilities in the consolidated financial statements. As a result of the amortisation of internally generated film rights in line with performance, temporary differences relating to these rights will be completely eliminated after three to four years at the latest. Because it is not expected to be possible to use the tax loss carryforwards in subsequent years by the time the temporary differences from the capitalisation of the internally generated film rights have been eliminated, there probably will not be any tax charge or any tax payment. For this reason, no deferred tax liabilities are recognised.

IV. NOTES TO THE INCOME STATEMENT

The following overview comprises a reconciliation between the theoretical tax expense that results when the German tax rates are applied and the tax expense in these annual financial statements.

in EUR '000	2016
Theoretical tax expense	0
Income tax on positive earnings of a subsidiary	58
Reported tax expense	58

These amounts are taken from the statement of liabilities, which breaks down as follows:

	Total	Less than 1 year	Between 1 and 5 years	More than 5 years
Liabilities to banks	5.762.933,99	5.762.933,99	0,00	0,00
Payments received on account of orders	6.497.709,43	2.497.709,43	4.000.000,00	0,00
Trade payables	846.613,47	846.613,47	0,00	0,00
Other liabilities	1.724.770,55	1.724.770,55	0,00	0,00
Total	14.832.027,44	10.832.027,44	4.000.000,00	0,00

Der Konzernertragssteuersatz beträgt 31,9%. Das Konzernergebnis des Geschäftsjahres wurde insbesondere durch die außergewöhnlichen Aufwendungen belastet, welche im Zusammenhang mit der Gründung und des Aufbaus der PANTAFLIX GmbH, Berlin, angefallen sind. Die PANTAFLIX weist zum Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.491 aus.

VI. SONSTIGE ANGABEN

Geschäftsführung

Alleiniger Vorstand war im Berichtsjahr:

Dan Maag, Filmproduzent, München

Er ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus folgenden Mitgliedern:

Marco Beckmann, Kaufmann

(Vorsitzender des Aufsichtsrates ausgetreten am 28.07.2016)

Mathis Schultz, Fondsmanager

(ab 28.07.2016 Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Marcus Boris Machura, Rechtsanwalt

(stellvertretender Vorsitzender)

Marc Schönberger, Rechtsanwalt

(eingetreten am 28.07.2016)

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Geschäftsjahr beläuft sich auf TEUR 25 und gliedert sich auf in Abschlussprüferleistung (TEUR 21) sowie sonstige Leistungen (TEUR 4).

Arbeitnehmerzahl gem. § 314 Abs. 1 Nr.4 HGB: Es wurden im Berichtsjahr durchschnittlich 91 Arbeitnehmer beschäftigt.

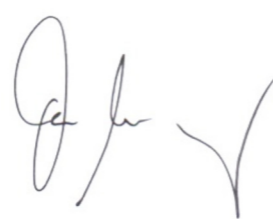
VII. NACHTRAGSBERICHT

Im Februar 2017 führte die PANTALEON Entertainment AG ihre am 31. Januar 2017 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals von EUR 1.100.000,00 auf EUR 1.155.000,00 durch Ausgabe von 55.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durch. Die neuen Aktien wurden im Wege einer Privatplatzierung ausschließlich bei institutionellen Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland zu einem Ausgabepreis von EUR 90,00 je Aktie platziert, das Bruttoemissionsvolumen betrug damit EUR 4.950.000,00. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2016 gewinnberechtigt und wurden prospektfrei in die bestehende Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

Zum Start von Scale am 1. März 2017 ist die PANTALEON Entertainment AG vom Entry Standard in das neue Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Deutschen Börse gewechselt.

Zum 01. Mai 2017 wurde Stefan Langefeld vom Aufsichtsrat der PANTALEON Entertainment AG als weiteres Mitglied in den Vorstand der Gesellschaft bestellt. Stefan Langefeld verfügt als Gründer und Manager über 15 Jahre Erfahrung in der Medien- und IT-Industrie, davon rund neun Jahre in Führungspositionen bei der Apple GmbH.

Kronberg im Taunus, den 30. Mai 2017
PANTALEON Entertainment AG



Dan Maag
CEO



Stefan Langefeld
COO

The income tax rate for the Group is 31,9%.

Consolidated net income for the financial year was negatively impacted in particular by the extraordinary expenses incurred in connection with the establishment and development of Pantaflix GmbH, Berlin. As at the end of the year, Pantaflix reported a net loss for the year of EUR 1,491 thousand.

VI. OTHER DISCLOSURES

Management

The sole member of the Management Board in the year under review was:

Dan Maag, film producer, Munich

He has sole power of representation and is exempt from the restrictions set out in section 181 of the German Civil Code (BGB).

Supervisory Board

The Supervisory Board comprised the following members:

Marco Beckmann, businessman

(Chairman of the Supervisory Board, left on 28/07/2016)

Mathis Schultz, fund manager

(Chairman of the Supervisory Board starting from 28/07/2016)

Marcus Boris Machura, lawyer

(Deputy Chairman)

Marc Schönberger, lawyer

(joined on 28/07/2016)

Total fee for the auditor

The total fee for the auditor for the past financial year amounted to EUR 25 thousand and consisted of fees for auditing services (EUR 21 thousand) and for other services (EUR 4 thousand).

Number of employees in accordance with section 314 (1) no. 4 HGB: The Company had an average of 91 employees in the year under review.

VII. REPORT ON POST-BALANCE SHEET DATE EVENTS

In February 2017, PANTALEON Entertainment AG carried out the capital increase it had resolved on 31 January 2017 and increased its share capital from EUR 1,100,000.00 to EUR 1,155,000.00 by issuing 55,000 new bearer shares in exchange for cash contributions, making partial use of the existing authorised capital and disapplying shareholders' subscription rights. The new shares were placed exclusively with institutional investors in Germany and the rest of Europe in a private placement at an issue price of EUR 90.00 per share, with the gross issue volume thus amounting to EUR 4,950,000.00. The new shares are entitled to dividends starting from 1 January 2016 and were included in the existing listing on the Frankfurt Stock Exchange without a prospectus.

When Scale was introduced on 1 March 2017 as Deutsche Börse's new stock market segment for small and medium-sized enterprises (SMEs), PANTALEON Entertainment AG moved from the Entry Standard to this new segment.

As at 1 May 2017, Stefan Langefeld was appointed by the Supervisory Board of PANTALEON Entertainment AG as an additional member of the Company's Management Board. Stefan Langefeld has more than 15 years of experience in the media and IT industry as a company founder and manager, with around nine years in management positions at Apple GmbH.

Kronberg im Taunus, 30 May 2017
PANTALEON Entertainment AG



Dan Maag
CEO



Stefan Langefeld
COO

Konzernanlagespiegel

zum 31. Dezember 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2016	Vortrag zum 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Stand am 31.12.2016
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögenswerte										
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte - davon Fremdkapitalzinsen	10.373.659,61 0,00	11.434.746,58 87.260,66	0,00 0,00	21.808.406,19 87.260,66	9.336.294,61 0,00	10.839.269,58 0,00	0,00 0,00	20.175.564,19 0,00	1.037.365,00 0,00	1.632.842,00 87.260,66
2. Engeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten - davon Fremdkapitalzinsen	14.063,19 0,00	394.487,31 0,00	0,00 0,00	408.550,50 0,00	8.590,19 0,00	17.205,00 0,00	0,00 0,00	25.795,19 0,00	5.473,00 0,00	382.755,31 0,00
3. Geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechten und Werten - davon Fremdkapitalzinsen	0,00 0,00	5.464.574,73 5.225,77	0,00 0,00	5.464.574,73 5.225,77	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	5.464.574,73 5.225,77
Summe Immaterielle Vermögenswerte	10.387.722,80	17.293.808,62	0,00	27.681.531,42	9.344.884,80	10.856.474,58	0,00	20.201.359,38	1.042.838,00	7.480.172,04
II. Sachanlagen										
1. Technische Anlagen und Maschinen	43.645,35	44.871,43	0,00	88.516,78	20.587,35	17.455,43	0,00	38.042,78	23.058,00	50.474,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- / Geschäftsausstattung	52.131,48	64.942,59	-18.147,37	98.926,70	38.182,48	16.424,59	-18.147,37	36.459,70	13.949,00	62.467,00
Summe Sachanlagen	95.776,83	109.814,02	-18.147,37	187.443,48	58.769,83	33.880,02	-18.147,37	74.502,48	37.007,00	112.941,00
III. Finanzanlagen										
Anteile an Beteiligungsunternehmen Anteile an Beteiligungsunternehmen nicht konsolidiert	0,00	12.500,00	-2.375,00	10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.125,00
Summe Finanzanlagen	0,00	12.500,00	-2.375,00	10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.125,00
Summe Anlagevermögen	10.483.499,63	17.416.122,64	-20.522,37	27.879.099,90	9.403.654,63	10.890.354,60	-18.147,37	20.275.861,86	1.079.845,00	7.603.238,04

Consolidated statement of changes in fixed assets

as at 31 December 2016

				Cost	Depreciation, amortisation and write-downs				Carrying amounts	
	Balance carried forward as at 01/01/2016	Additions	Disposals	As at 31/12/2016	Balance carried forward 01/01/2016	Additions	Disposals	As at 31/12/2016	As at 31/12/2015	As at 31/12/2016
FIXED ASSETS										
I. Intangible assets										
1. Internally generated industrial and similar rights and assets	10.373.659,61	11.434.746,58	0,00	21.808.406,19	9.336.294,61	10.839.269,58	0,00	20.175.564,19	1.037.365,00	1.632.842,00
- of which interest on loans	0,00	87.260,66	0,00	87.260,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.260,66
2. Industrial and similar rights and assets and licenses in such rights and assets	14.063,19	394.487,31	0,00	408.550,50	8.590,19	17.205,00	0,00	25.795,19	5.473,00	382.755,31
- of which interest on loans	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Prepayments for internally generated industrial property rights and similar rights and assets	0,00	5.464.574,73	0,00	5.464.574,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.464.574,73
- of which interest on loans	0,00	5.225,77	0,00	5.225,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.225,77
Total intangible assets	10.387.722,80	17.293.808,62	0,00	27.681.531,42	9.344.884,80	10.856.474,58	0,00	20.201.359,38	1.042.838,00	7.480.172,04
II. Tangible assets										
1. Technical equipment and machinery	43.645,35	44.871,43	0,00	88.516,78	20.587,35	17.455,43	0,00	38.042,78	23.058,00	50.474,00
2. Other equipment, operating- and office equipment	52.131,48	64.942,59	-18.147,37	98.926,70	38.182,48	16.424,59	-18.147,37	36.459,70	13.949,00	62.467,00
Total tangible assets	95.776,83	109.814,02	-18.147,37	187.443,48	58.769,83	33.880,02	-18.147,37	74.502,48	37.007,00	112.941,00
III. Financial assets										
Shares in associated companies Shares in associated companies, unconsolidated	0,00	12.500,00	-2.375,00	10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.125,00
Total financial assets	0,00	12.500,00	-2.375,00	10.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.125,00
Total fixed assets	10.483.499,63	17.416.122,64	-20.522,37	27.879.099,90	9.403.654,63	10.890.354,60	-18.147,37	20.275.861,86	1.079.845,00	7.603.238,04

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

MITTELZU- UND ABFLÜSSE	2016	2015
	TEUR	TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit		
1. Konzernjahresfehlbetrag	-1.686	-384.
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.890	9.354
3. +/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen (ohne Steuerrückstellung)	49	-126
4. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.057	4.607
5. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.450	-2.647
6. +/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	-104	-103
7. +/- Ertragssteueraufwand / Ertrag	58	-52
8. -/+ Ertragssteuerzahlungen		52
9. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.600	10.701
Investitionstätigkeit		
10. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-17.293	-10.403
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-110	0
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2	0
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13	0
14. + Erhaltene Zinsen	107	123
15. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.307	-10.280
Finanzierungstätigkeit		
16. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern d. Mutterunternehmens		6.000
17. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	8	0
18. - Gezahlte Zinsen	-3	-20
19. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5	5.980
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.702	6.401
21. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.766	-4.635
22. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-3.936	1.766
Zusammensetzung des Finanzfonds am Ende des Geschäftsjahres		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.827	4.805
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-5.763	-3.039
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	-3.936	1.766

Consolidated cash flow statement

for the period from 1 January to 31 December 2016

CASH INFLOWS AND OUTFLOWS	2016	2015
	EUR '000	EUR '000
Operating activities		
1. Consolidated net loss for the year	-1.686	-384.
2. + Depreciation, amortisation and write-downs of fixed assets	10.890	9.354
3. +/- Increase/decrease in provisions (not including tax provision)	49	-126
4. +/- Increase/decrease in inventories, trade receivables and other assets not attributable to investing or financing activities	1.057	4.607
5. +/- Increase/decrease in trade payables and other liabilities not attributable to investing or financing activities	3.450	-2.647
6. +/- Interest expenses/interest income	-104	-103
7. +/- Income tax expense/income	58	-52
8. -/+ Income tax payments		52
9. = Cash flow from operating activities	11.600	10.701
Investing activities		
10. - Payments for investments in intangible fixed assets	-17.293	-10.403
11. - Payments for investments in tangible assets	-110	0
12. + Receipts from disposals of financial assets	2	0
13. - Payments for investments in financial assets	-13	0
14. + Interest received	107	123
15. = Cash flow from investing activities	-17.307	-10.280
Financing activities		
16. + Receipts from additions to equity by shareholders of the parent company		6.000
17. + Receipts from additions to equity by other shareholders	8	0
18. - Interest paid	-3	-20
19. = Cash flow from financing activities	5	5.980
20. Net change in cash and cash equivalents	-5.702	6.401
21. Cash and cash equivalents at beginning of period	1.766	-4.635
22. Cash and cash equivalents at end of period	-3.936	1.766
Composition of cash and cash equivalents at end of financial year		
Cash-in-hand and bank balances	1.827	4.805
Bank overdrafts repayable at any time	-5.763	-3.039
Cash funds at end of financial year	-3.936	1.766

Konzerneigenkapitalspiegel

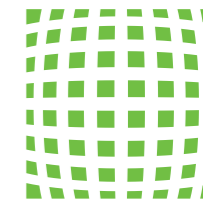
zum 31. Dezember 2016

	Gezeichnetes Kapital		nach §272 Abs.2 Nr. 1-3 HGB	Kapital- rücklage Summe	gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklage Summe	Mutterunternehmen		Minderheitsgesellschafter		Konzern- eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital						Ergebnis- vortrag	Dem Mutter- unternehmen zustehendes Eigenkapital	Nicht be- herrschende Anteile am Eigenkapital	Auf nicht be- herrschende Anteile entfal- lende Verluste		
	Stammaktien	Summe										
Stand am 1. Januar 2015	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	14.268,80	14.268,80	14.268,80	-1.872.576,29	-858.307,49	0,00	0,00	-858.307,49
Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung aus Ausgabe von Anteilen	100.000,00	100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00			5.900.000,00		6.000.000,00			6.000.000,00
Konzernjahresfehlbetrag								-383.566,83	-383.566,83			-383.566,83
Stand am 31. Dezember 2015	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-2.256.143,12	4.758.125,68	0,00	0,00	4.758.125,68
Stand am 1. Januar 2016	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-2.256.143,12	4.758.125,68	0,00	0,00	4.758.125,68
Sonstige Veränderungen									0,00	8.138,00		8.138,00
Konzernjahresfehlbetrag								-1.675.340,06	-1.675.340,06		-10.992,53	-1.686.332,59
Stand am 31. Dezember 2016	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-3.931.483,18	3.082.785,62	8.138,00	-10.992,53	3.079.931,09

Consolidated statement of changes in equity

as at 31 December 2016

	Subscribed capital		i. a. w. section 272 (2) no. 1-3 HGB	Capital reserves Total capital reserves	Legal reserve	Revenue reserves Total revenue	Reserves Summe Rücklagen Total reserves	Parent company		Minority shareholders		Consolidated equity
	Ordinary shares	Subscribed capital Total						Net earnings brought forward	Equity attributable to the parent company	Non- controlling interests in equity	Losses attributable to non-controlling interests	
As at 1 January 2015	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	14.268,80	14.268,80	14.268,80	-1.872.576,29	-858.307,49	0,00	0,00	-858.307,49
Capital increase/capital reduction from issuance of shares	100.000,00	100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00			5.900.000,00		6.000.000,00			6.000.000,00
Net loss for the year								-383.566,83	-383.566,83			-383.566,83
As at 31 December 2015	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-2.256.143,12	4.758.125,68	0,00	0,00	4.758.125,68
As at 1 January 2018	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-2.256.143,12	4.758.125,68	0,00	0,00	4.758.125,68
Other changes									0,00	8.138,00		8.138,00
Net loss for the year								-1.675.340,06	-1.675.340,06		-10.992,53	-1.686.332,59
As at 31 December 2016	1.100.000,00	1.100.000,00	5.900.000,00	5.900.000,00	14.268,80	14.268,80	5.914.268,80	-3.931.483,18	3.082.785,62	8.138,00	-10.992,53	3.079.931,09



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus, aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalspiegel - und den Konzernlagebericht der PANTALEON Entertainment AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf das durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartung möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 30. Mai 2017

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stache
Wirtschaftsprüfer

Loeff
Wirtschaftsprüfer

We have audited the consolidated financial statements prepared by PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus - consisting of the consolidated balance sheet, consolidated income statement, notes to the consolidated financial statements, consolidated cash flow statement and consolidated statement of changes in equity - and the Group management report of PANTALEON Entertainment AG for the financial year from 1 January to 31 December 2016. The preparation of the consolidated financial statements and the Group management report in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB) and the supplementary provisions of the Articles of Association are the responsibility of the Company's legal representatives. Our responsibility is to express an opinion on the consolidated financial statements and the Group management report based on our audit.

We conducted our audit of the consolidated financial statements in accordance with section 317 HGB and the German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW – Institute of Public Auditors in Germany). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the consolidated financial statements in accordance with the applicable financial reporting framework and in the Group management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment

of the Group and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the consolidated financial statements and the Group management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit encompasses an assessment of the annual financial statements of the companies included in the consolidated financial statements, the delimitation of the consolidated group, the accounting and consolidation principles applied and the material estimates by the legal representatives as well as an appreciation of the overall presentation of the consolidated financial statements and the Group management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

In our opinion based on the findings of our audit, the consolidated financial statements comply with the legal provisions and the supplementary provisions of the Articles of Association and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Group in accordance with the generally accepted principles of accounting. The Group management report is consistent with the consolidated financial statements, complies with the legal provisions and, as a whole, provides a suitable view of the Group's position and suitably presents the opportunities and risks of future development

Frankfurt am Main, 31 May 2017
VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Stache
German Public Auditor

Loeff
German Public Auditor

Bilanz

zum 31. Dezember 2016

Pantaleon Entertainment AG, Kronberg im Taunus

AKTIVA		31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrecht und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	44.773,06	44.773,06	4.930,00
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.784,00		0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.809,00	30.593,00	6.232,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	664.277,00	664.277,00	637.250,00
		739.643,06	648.412,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.990,04		209.229,78
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.444.771,75		4.115.365,61
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	114.071,04		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	31.112,05	6.841.944,88	83.634,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		119.177,87	4.316.235,99
		6.961.122,75	8.724.466,24
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		40.684,02	25.242,49
		7.741.449,83	9.398.120,73

PASSIVA		31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			
- davon bedingtes Kapital: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		1.100.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage			
		5.900.000,00	5.900.000,00
III. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80	14.268,80
IV. Bilanzgewinn			
		-1.405.344,97	-733.357,15
		5.608.923,83	6.280.911,65
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	38.771,00	38.771,00	22.221,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.547,86		5.729,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.342,22		76.536,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.904.947,23		2.938.035,92
4. Sonstige Verbindlichkeiten	134.917,69		74.686,82
- davon aus Steuern: EUR 13.388,50 (Vorjahr: EUR 5.356,82)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 3.606,07 (Vorjahr: EUR 768,20)			
		2.093.755,00	3.094.988,08
		7.741.449,83	9.398.120,73

Balance sheet

as at 31 December 2016

Pantaleon Entertainment AG, Kronberg im Taunus

ASSETS		12/31/2016	12/31/2015
	EUR	EUR	EUR
A. FIXED ASSETS			
I. Intangible assets			
1. Purchased concessions, industrial property rights and similar rights and assets, and licences for such rights and assets	44.773,06	44.773,06	4.930,00
II. Tangible assets			
1. Technical equipment and machinery	3.784,00		0,00
2. Other equipment, operating and office equipment	26.809,00		6.232,00
		30.593,00	6.232,00
III. Financial assets			
1. Shares in affiliated companies	664.277,00		637.250,00
		664.277,00	637.250,00
		739.643,06	648.412,00
B. CURRENT ASSETS			
I. Receivables and other assets			
1. Trade receivables	251.990,04		209.229,78
2. Receivables from affiliated companies	6.444.771,75		4.115.365,61
3. Receivables from companies in which an equity interest is held	114.071,04		0,00
4. Other assets	31.112,05		83.634,86
		6.841.944,88	4.408.230,25
II. Cash-in-hand, central bank balances, bank balances and cheques			
		119.177,87	4.316.235,99
		6.961.122,75	8.724.466,24
C. PREPAID EXPENSES			
		40.684,02	25.242,49
		7.741.449,83	9.398.120,73

EQUITY AND LIABILITIES		12/31/2016	12/31/2015
	EUR	EUR	EUR
A. EQUITY			
I. Subscribed capital		1.100.000,00	1.000.000,00
- of which conditional capital: EUR 0,00 (previous year: EUR 0,00)			
II. Capital reserves		5.900.000,00	5.900.000,00
III. Revenue reserves			
Legal reserve	14.268,80	14.268,80	14.268,80
IV. Net income		-1.405.344,97	-733.357,15
		5.608.923,83	6.280.911,65
B. PROVISIONS			
Other provisions	38.771,00	38.771,00	22.221,00
C. LIABILITIES			
1. Liabilities to banks	3.547,86		5.729,07
2. Trade payables	50.342,22		76.536,27
3. Liabilities to affiliated companies	1.904.947,23		2.938.035,92
4. Other liabilities	134.917,69		74.686,82
- of which from taxes: EUR 13.388,500 (previous year: EUR 5.356,82)			
- of which relating social security: EUR 3.606,07 (previous year: EUR 768,20)			
		2.093.755,00	3.094.988,08
		7.741.449,83	9.398.120,73

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2016

PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus

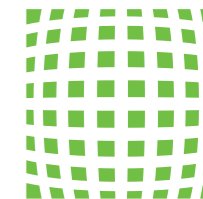
		2016	2015
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		696.017,53	238.838,96
2. Sonstige betriebliche Erträge		11.870,73	10.965,72
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-117.751,92		-197.559,17
		-117.751,92	-197.559,17
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-489.164,58		-188.470,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-70.686,21		-11.751,62
- davon für Altersversorgung EUR 248,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
		-559.850,79	-200.221,87
5. Abschreibungen			
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.409,29		-1.867,62
		-5.409,29	-1.867,62
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-816.587,81	-920.865,51
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		185.845,28	18.610,41
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 89.543,34 (Vorjahr: EUR 10.590,08)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-66.121,55	-4.238,30
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 66.121,55 (Vorjahr: EUR 3.524,56)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	51.873,00
10. Ergebnis nach Steuern		-671.987,82	-1.004.464,38
11. Jahresfehlbetrag		-671.987,82	-1.004.464,38
12. Verlustvortrag		-733.357,15	71.107,23
13. Bilanzverlust		-1.405.344,97	-733.357,15

Income statement

for the period 2016

PANTALEON Entertainment AG, Kronberg im Taunus

		2016	2015
	EUR	EUR	EUR
1. Revenue		696.017,53	238.838,96
2. Other operating income		11.870,73	10.965,72
3. Cost of materials			
a) Cost of purchased services	-117.751,92		-197.559,17
		-117.751,92	-197.559,17
4. Personnel expenses			
a) Wages and salaries	-489.164,58		-188.470,25
b) Social security, post-employment and other employee benefit costs	-70.686,21		-11.751,62
- of which from post-employment benefit costs EUR 248,00 (previous year: EUR 0,00)			
		-559.850,79	-200.221,87
5. Depreciation, amortisation and write-downs			
a) Amortisation and write-downs of intangible fixed assets and depreciation and write-downs of property, plant and equipment	-5.409,29		-1.867,62
		-5.409,29	-1.867,62
6. Other operating expenses		-816.587,81	-920.865,51
7. Other interest and similar income		185.845,28	18.610,41
- of which from affiliated companies EUR 89.543,34 (previous year: EUR 10.590,08)			
8. Interest and similar expenses		-66.121,55	-4.238,30
- of which from affiliated companies EUR 66.121,55 (previous year: EUR 13.524,56)			
9. Taxes on income		0,00	51.873,00
10. Earnings after taxes		-671.987,82	-1.004.464,38
11. Net loss for the year		-671.987,82	-1.004.464,38
12. Loss carryforward		-733.357,15	71.107,23
13. Net loss		-1.405.344,97	-733.357,15



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der PANTALEON Entertainment AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 17. Mai 2017

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stache
Wirtschaftsprüfer

Leoff
Wirtschaftsprüfer

We audited the annual financial statements – consisting of the balance sheet and income statement – including the accounting records of PANTALEON Entertainment AG for the financial year from 1 January to 31 December 2016. The accounting records and the preparation of the annual financial statements in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB) and the supplementary provisions of the Articles of Association are the responsibility of the Company's legal representatives. Our responsibility is to express an opinion on the annual financial statements, including the accounting records, based on our audit.

We conducted our audit of the annual financial statements in accordance with section 317 HGB and the German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW – Institute of Public Auditors in Germany). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the annual financial statements in accordance with the generally accepted principles of accounting are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the

Company and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the accounting records and the annual financial statements are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit encompasses an assessment of the accounting principles applied and the material estimates by the legal representatives as well as an appreciation of the overall presentation of the annual financial statements. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

In our opinion based on the findings of our audit, the annual financial statements comply with the legal provisions and the supplementary provisions of the Articles of Association and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Company in accordance with the generally accepted principles of accounting.

Frankfurt am Main, 17 May 2017
VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Stache
German Public Auditor

Leoff
German Public Auditor

Haftungshinweis



Herausgeber
PANTALEON Entertainment AG
Katharinenstraße 4

61476 Kronberg im Taunus / Deutschland

www.pantaleonentertainment.com

Disclaimer

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tötigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTALEON Entertainment AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTALEON Entertainment AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTALEON Entertainment AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.

Note on liability



Published by:
PANTALEON Entertainment AG
Katharinenstraße 4

61476 Kronberg im Taunus / Germany

www.pantaleonentertainment.com

Disclaimer

Information contained in this financial report does not constitute an offer, recommendation or endorsement to purchase equity investments, to engage in business transactions or conclude any legally binding business. Information and opinions expressed herein are published by PANTALEON Entertainment AG for personal information and use only; they are subject to change at any time without prior announcement.

PANTALEON Entertainment AG does not guarantee (implicitly or explicitly) accuracy, completeness or currency of any information or opinions contained herein. In particular, PANTALEON Entertainment AG is not obliged to remove or explicitly designate outdated information. The information contained in this financial report are not intended as the basis for financial, legal, tax or other business decisions. Investment or other decisions may not be made on the basis of this financial report alone. As in all business and investment matters, please consult qualified expert advice.